

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfzell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 39/2024

24. September 2024



**Familiengottesdienst zum Erntedank
am Sonntag, 6. Oktober 2024 um 10 Uhr
in der Abteikirche**

Foto: Karin Wörner

**kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte**

DER CARNEVAL CLUB AMORBACH 1954 e.V. PRÄSENTIERT

 Markus Wätzold
Künstler & Eventmanagement



Ines Procter


Frankens
nährischste
Putzfrau

Ines Procter
2024
VERPÜTZT




Postnacht
in Franken

15.11.24

Kartenvorverkauf 25,00 €
im Getränkefachmarkt de Leuner

**AMORBACH
IM PFARRHEIM**

EINLASS 19.00 UHR - BEGINN 20.00 UHR



Sanierungsberatung Amorbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung, Instandsetzung und -haltung von baulichen Anlagen in der Altstadt erfordert die Genehmigung und Einhaltung denkmalrechtlicher Vorgaben. Im Gegenzug gibt es die Möglichkeit einer Förderung durch das kommunale Förderprogramm sowie mögliche steuerliche Abschreibungsvorteile. All diese sichtbaren Veränderungen sind mit der Stadt Amorbach oder der beauftragten Sanierungsplanerin abzustimmen. Dafür bietet die Stadt Amorbach zukünftig nur noch feste Sprechtage mit der Sanierungsplanerin (Frau Haines, Büro Haines-Leger, Würzburg) an.

Sollten Sie eine Maßnahme an einer Immobilie im Altstadtbereich geplant haben, können Sie sich für eine Beratung im Rahmen eines Sprechtages anmelden. Während dieses Sprechtages werden das Stadtbauamt sowie die Sanierungsplanerin das jeweilige Objekt vor Ort begutachten und die Vorgaben sowie Fördermöglichkeiten gemeinsam eruieren. Die fachliche Begleitung ergeht für Sie kostenfrei und ist für eine vollständige Beantragung der Maßnahme essenziell.

Der nächste Sprechtag mit Städteplanerin Frau Haines findet am

Donnerstag, den 10.10.2024

statt.

Anmeldungen erfolgen über das Bauamt der Stadt Amorbach, Frau Bischof, 09373 209-34 oder Mail: bauamt@stadt-amorbach.de.

Schmitt

1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 10.10.2024

Donnerstag, 07.11.2024

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Rathaus am 04.10.2024 geschlossen

Das Rathaus in Amorbach und das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleiben am **04.10.2024** geschlossen.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 12.09.2024

Bauantrag für die Nutzungsänderung von Wohnraum zu Büro für das Grundstück Am Grundlosen Brunnen 2

Die baulichen Maßnahmen beschränken sich auf den Innenbereich der Immobilie und beziehen sich auf das komplette Ober- sowie Dachgeschoss. Lediglich soll im Außenbereich der Haupteingang des Gebäudes minimal verändert werden. Im Erdgeschoss befinden sich bereits jetzt Büroräume, welche nun erweitert werden. Die Ver- und Entsorgung sowie ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Nähe Amorsbrunner Str. 2

Für das zu bebauende Grundstück gibt es keinen Bebauungsplan. Die Bebauung richtet sich somit nach § 34 BauGB. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als Mischgebiet (M) ausgewiesen. Das Wohnhaus ist mit einer Größe von 11,57 m x 10,37 m und der Carport mit 6,50 m x 3,50 m geplant. Es ist ein Satteldach mit 30° Neigung mit dunkelgrauen Betondachsteinen und einer PV-Anlage vorgesehen. Beim Dach des Carports handelt es sich um ein Flachdach. Die Firsthöhe des Wohnhauses liegt bei 7,62 m ab OK FFB. Der Carport ist lediglich 3,01 m hoch. Die Vorgaben der Stellplatzsatzung der Stadt Amorbach werden eingehalten. Da sich das Vorhaben in die Umgebungsbebauung einfügt, Ver- und Entsorgung gesichert sind, wurde Zustimmung erteilt.

Bauantrag auf Abriss und Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Von-Ostein-Allee 10

Das vorhandene Gebäude soll vollständig zurückgebaut und durch einen Neubau mit einer Größe von 13,20 m x 13,09 m ersetzt werden. Die bestehende Garage von ca. 30 m² bleibt erhalten und ist über die Heimberger Straße befahrbar. Für diesen Standort gibt es keinen Bebauungsplan. Das Grundstück liegt somit im Innenbereich und ist nach §34 BauGB zu beurteilen. Das Wohngebäude soll ein begrüntes Flachdach mit PV-Anlage erhalten. Mit den 4 geplanten Stellplätzen auf dem Grundstück wird die Stellplatzsatzung der Stadt eingehalten. Das Gremium konnte sich mehrheitlich mit dem Antrag nicht anfreunden. In der Heimberger Straße setzt sich eine Kolonialarchitektur fort, in welcher sich das beantragte Flachdachwohngebäude in die Umgebungsbebauung nicht integriere. Stadtrat Bernd Schötterl plädierte für ein freies Bauen, in welchem sich auch die Bauarchitektur entwickeln könne. Es wurde bemängelt, dass die Planer zuvor nicht mit dem Stadtbauamt Kontakt aufgenommen haben. Mehrheitlich wurde das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

Bauantrag von der Firma FBS-Systems GmbH auf Errichtung eines Batteriespeichers mit Nebenanlage und Masten zur Fernüberwachung auf dem Grundstück Flur-Nr. 4229/2, 4232 und 4233

Die betreffenden Grundstücke liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Spiel- und Sportflächen“. Es handelt sich somit um ein Spiel- und Sportgelände (SO) nach § 4 BauNVO. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind nur Gebäude und Anlagen zulässig, die zum Spiel- und Sportbetrieb erforderlich sind. Demnach ist ein Batteriespeicher auf den genannten Grundstücken nicht zulässig. Von Seiten des Landratsamts ist der Lösungsvorschlag daher die Änderung des Bebauungsplans, um die Zulässigkeit gewährleisten zu können.

Die Stromspeicherung ist in den letzten Jahren in den Fokus der Diskussionen um den Strommarkt und die Energiewende gerückt. Neben den Wind- und Solaranlagen, die für die Erzeugung von regenerativem Strom zuständig sind, müssen Anlagen entstehen, welche die Schwankungen der erneuerbaren Energien ausgleichen.

Ein Großbatteriespeicher kann diese Aufgabe auf mehrere Weisen erfüllen. So kann es z.B. als Regelkraftwerk (Primär- und Sekundärregelleistung) in Sekundenschnelle helfen, die Netzfrequenz zu stabilisieren. Das hilft, die Netzstabilität in der Region zu stärken und Blackouts zu vermeiden. Der Speicher wird dafür direkt an das Mittelspannungsnetz vor Ort angeschlossen und bezieht und liefert allen Strom aus dem öffentlichen Stromnetz. In Containern einer Batteriespeicheranlage befinden sich Leistungselektronik, Transformatoren und die Batteriemodule. Um diese aufzustellen und zu installieren, sind lediglich kleine Fundamente und ggf. Kabelrohre im Untergrund notwendig. Die Fläche wird somit kaum versiegelt und die Container können leicht wieder zurückgebaut werden, was es ermöglicht, den Ursprungszustand der Fläche wiederherzustellen.

Auf einer Fläche von 37,40 x 27,74 m sollen drei Einheiten aus jeweils zwei Batteriecontainern, ein Power Conversion System (PCS) und zwei Einheiten aus jeweils vier Batteriecontainern und ein PCS aufgestellt werden. Ein Container hat eine Größe von ca. 9,34 x 2,60 m.

Stadtrat Dr. Matthias Schwab wollte wissen, ob die Container farblich gestaltet werden können, damit sich diese besser ins Landschaftsbild integrieren. Ihm konnte mitgeteilt werden, dass beabsichtigt ist, eine Arten- und Biodiversität begünstigende Bepflanzung zum Sichtschutz anzulegen.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde unter dem Vorbehalt der Änderung des Bebauungsplans „Spiel- und Sportflächen“ erteilt. Die Kosten der Bebauungsplanänderung sind von der Fa. FBS-Systems GmbH vollständig zu tragen.

Bauantrag für den Ausbau des Dachgeschosses, die Errichtung eines Balkons und den Neubau eines Carports auf dem Grundstück In den Hofäckern 21

Für dieses Grundstück gibt es keinen Bebauungsplan. Das Grundstück liegt im Innenbereich nach §34 BauGB. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO. Der geplante Balkon soll den Erdgeschossgrundriss ergänzen und erstreckt sich mit einer Tiefe von max. 2,75 m über die Gesamtlänge des Gebäudes auf der Nordseite mit 9,70 m.

Der Carport hat eine Grundfläche von 7,00 x 5,30 m und soll ein begrüntes leicht geneigtes Dach von 1,6° mit PV-Modulen erhalten. Mit den geplanten 4 Stellplätzen wird die Stellplatzsatzung eingehalten. Das Gremium erteilte Zustimmung zum Bauantrag.

Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung mit isolierter Abweichung von der Baugestaltungssatzung – Am Stadttor 2

Das Erdgeschoss des Anwesens steht bedauerlicherweise länger leer. Gemeinsam mit der Stadt war man bemüht, einen Nachmieter im Einzelhandel zu finden. Nun ist eine Dienstleistungsnutzung geplant, für welche im Zuge der Umnutzung Werbeanlagen mit Schaufensterbeklebung errichtet werden sollen. Geplant ist das Anbringen eines Fassadenschildes aus Acrylglas und einer Folierung der Fenster und der Eingangstüre in Satinato-Optik. Für alle Werbeanlagen sind an dieser Stelle aufgrund der Lage im Ensemble „Altstadt Amorbach“ gem. Art. 1 Abs. 3 DSchG, der unmittelbaren Nähe zu Einzeldenkmälern sowie der Lage im Sanierungsgebiet eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis und eine sanierungsrechtliche Genehmigung erforderlich.

Städteplanerin Frau Sylvia Haines teilt mit, dass die Reaktivierung der leerstehenden Fläche aus städtebaulicher Sicht grundsätzlich zu begrüßen sei. Aufgrund des Strukturwandels im Einzelhandel stellen Dienstleistungsnutzungen klassische Nutzungsoptionen dar; auch wenn sich hieraus gewisse Anforderungen, z.B. an den Sichtschutz, ergeben. Das geplante Schild über dem Eingang ist gut in die Fassade integriert und entspricht den Vorgaben der rechtskräftigen Gestaltungssatzung der Stadt Amorbach.

Lediglich die geplante Folierung weicht von den Vorgaben der Gestaltungssatzung ab, fügt sich aber aus städtebaulicher Sicht aufgrund der sehr unauffälligen, ruhigen Gestaltung dennoch in die historische Altstadt ein. Der Stadtrat begrüßte die Wiedernutzung der Räume und erteilte die sanierungsrechtliche Genehmigung mit isolierter Abweichung von der Baugestaltungssatzung.

Anfrage auf Bebauung des Grundstücks Flur-Nr. 109 im Stadtteil Boxbrunn

Es ist beabsichtigt, einen Teilbereich von ca. 1.000 m², angrenzend an das Grundstück Flur-Nr. 109/4, als eigenes Baugrundstück zu verwenden. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Miltenberg befindet sich dieses Grundstück nach deren Ansinnen jedoch außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, im sogenannten Außenbereich, und eine Wohnbebauung ist somit nicht möglich. Deshalb kann dieses Grundstück lediglich durch den Erlass einer Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einer Bebauung zugeführt werden.

Da dieses Grundstück sich mitten in der Bebauung der „Hansbachgasse“ befindet, ist die Sichtweise des Landratsamtes für das Gremium befremdend.

Eigentlich sollte man eine Wohnbebauung in ländlicher Region erleichtern und nicht erschweren. Um dem Antragsteller jedoch diese zu ermöglichen, wurde die Verwaltung beauftragt, das Verfahren einer Einbeziehungssatzung auf den Weg zu bringen. Zuvor ist mit dem Antragsteller ein Vertrag über die Übernahme der entstehenden Kosten abzuschließen.

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Miltenberg / Monbrunn“

Die Stadt Miltenberg plant die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Nutzung des zu überplanenden Gebiets als Sondergebiet für Anlagen, die der Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energien dienen, welche nur bis zur endgültigen Einstellung des Betriebs der Freiflächenphotovoltaikanlage zulässig sein soll und dass als Folgenutzung wieder landwirtschaftliche Nutzung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 18 a BauGB festgesetzt wird. Die Stadt Amorbach wurde bzgl. § 4 Abs. 1 BauGB im Rahmen des Auslegungsverfahrens als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Aus Sicht der Verwaltung sind Belange der Stadt Amorbach durch dieses Vorhaben nicht betroffen. Dies gilt insbesondere z.B. für Blendwirkungen oder Lärmemissionen für den Stadtteil Reichartshausen, da hierzu die Entfernung zu groß ist und auch die Topographie dies verhindert.

Das Gremium schloss sich der Sichtweise der Verwaltung an und beschloss, zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Miltenberg / Monbrunn“ seitens der Stadt Amorbach keine Bedenken zu erheben.

Antrag Einführung Tempo 30 Weilbacher Straße – Parkraumkonzept

Herr Tobias Laske vom Ordnungsamt übermittelte für den Stadtrat folgende Chronologie des Antrages zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Weilbacher Straße. Bereits am 03.11.2021 ging der Antrag auf Einführung von Tempo 30 in der Weilbacher Straße per E-Mail bei der Stadt Amorbach ein. Mit Beschlussfassung am 20.01.2022 stimmte das Gremium für die Umsetzung des Antrages. Nach diversem E-Mail- und Telefonverkehr sowie Ortsterminen wurde dem Gremium am 23.06.2022 mitgeteilt, dass das Landratsamt Miltenberg die Anordnung von Tempo 30 ablehnt und stattdessen ein Parkraumkonzept für mehr Sicherheit sorgen soll – dies wiederum lehnte das Gremium ab und bestand weiterhin auf die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Weilbacher Straße.

In der Sitzung am 15.09.2022 erfolgte die Bekanntgabe, dass laut dem Landratsamt Miltenberg eine Anordnung von Tempo 30 parallel mit der Umsetzung eines Parkraumkonzeptes erfolgen könne. Das Gremium erachtete diese Kopplung als nicht zielführend und wies die Forderung des Landratsamtes zurück. Die Verwaltung wurde mit der Einholung einer Sachverhaltsbegründung mit Angabe der Rechtsgrundlagen beim Landratsamt beauftragt. Am 17.11.2022 wurde dem Gremium diese vorgestellt. Parallel dazu erging seinerzeit durch Landrat Jens Marco Scherf der Vorschlag, ein ganz rudimentäres Parkraumkonzept zu installieren.

Das Gremium fasste dazu den Beschluss, dass die Verwaltung geeignete Flächen für Parkplätze festlegen und entsprechend ausweisen solle. Die Umsetzung sollte bis zum 31.12.2022 abgeschlossen sein. Am 02.12.2022 wurde das geforderte rudimentäre Parkraumkonzept an das Landratsamt übermittelt.

Das Landratsamt Miltenberg teilte der Stadt Amorbach daraufhin mit, dass durch das Parkraumkonzept die Freihaltung des Seitenstreifens gewährleistet sein muss und das Parken nur auf den ausgewiesenen Flächen auf der Fahrbahn möglich sein soll.

Nachdem man zu keiner abschließenden Einigung kam, fand ein weiterer Ortstermin statt. In diesem teilte die damalige Sachgebietsleitung des Landratsamtes Miltenberg mit, dass im Bereich zwischen Ortseinfahrt aus Fahrtrichtung Weilbach und Anwesen ehemaligen Autohaus Wolfert aufgrund eines „außerörtlichen Charakters und der fehlenden Gefahrenlage“ keine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h erfolgen könne.

Dem Gremium wurde daraufhin in der Sitzung am 09.02.2023 das vom Landratsamt Miltenberg akzeptierte Parkraumkonzept vorgelegt. Es erging der einstimmige Beschluss, dass die Einführung eines Parkraumkonzeptes weiterhin abgelehnt wird und die Geschwindigkeitsreduzierung als Probelauf angeordnet werden soll. Dies verweigerte wiederum das Landratsamt Miltenberg, woraufhin die Stadtverwaltung sowohl mit dem Staatsministerium des Innern als auch der Stadt München zur Lösungsfindung in Kontakt stand.

Zum 01.03.2024 wurde die bis dahin bereits seit mehreren Monaten vakante Stelle des Sachgebietsleiters der Straßenverkehrsbehörde neu besetzt.

Um beim Thema Einführung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h schlussendlich doch noch zu einer Lösung zu finden, lud die Verwaltung sowohl den Sachgebietsleiter als auch dessen Stellvertreter am 03.07.2024 ins Rathaus ein.

Alle Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass man nun zügig zu einer Lösung der festgefahrenen Situation kommen sollte. Der vom Landratsamt vorgeschlagene Übergang der Straßenbaulast auf die Stadt Amorbach wurde im Hinblick auf die sich daraus resultierenden Straßenbauunterhalt seitens der Stadtverwaltung abgelehnt.

Im Gespräch wurde erörtert, dass das Hauptargument für die Ablehnung des letzten Vorschlages im Stadtrat der nach Ansicht der Verwaltung willkürlich festgesetzte „außerörtliche“ Charakter der Weilbacher Straße war. Der neue Sachgebietsleiter sagte zu, diesen Punkt nochmal neu zu bewerten. Nach einhergehender Prüfung wurde seitens des Landratsamtes mitgeteilt, dass es sich nun nicht um einen Abschnitt mit „außerörtlichem Charakter“ handelt.

Die Verwaltung wurde somit gebeten, das bereits beim Landratsamt Miltenberg vorgelegte Parkraumkonzept zu erweitern (d. h. weitere Parkmöglichkeiten im Abschnitt zwischen ehemals Autohaus Wolfert und Stadtausfahrt) sowie die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h auf die gesamte Strecke einzuplanen und dieses anschließend vorzulegen.

Nach Prüfung durch das Ordnungsamt der Stadt Amorbach können im erweiterten Bereich 5 Parkflächen sinnvoll zur geschwindigkeitssenkenden Regulierung des fließenden Verkehrs sowohl in Fahrtrichtung Weilbach als auch Amorbach eingeführt werden.

Insgesamt würden somit 14 Parkflächen zur Verfügung stehen. Das überarbeitete Parkraumkonzept wurde vom Landratsamt am 28.08.2024 freigegeben. Ergänzend erging der Hinweis, dass das Parkraumkonzept zunächst nur probeweise für 6 Monate angeordnet wird. Anschließend erfolgt eine Evaluierung, ob sich die Verkehrssituation gebessert hat. Während des Probezeitraumes sind die mobilen Verkehrszeichen durch die Stadt Amorbach aufzustellen, eine dauerhafte Umsetzung würde dann durch die Straßenmeisterei übernommen werden.

Für den gesamten Stadtrat war es ungeheuerlich, welches Bürokratiemonster vom Landratsamt hier aufgebaut wurde. Zuerst wird ein Teil der Weilbacher Straße als außerörtlichen Charakters dargestellt, weshalb hier keine Geschwindigkeitsreduzierung möglich sei, dann wird dies wieder widerrufen. Dies ist reine Willkür und einzelne Sichtweise von Personen, welche nichts mit der Rechtsprechung zu tun habe, so das Gremium. Stadtrat Thomas Bischof bezeichnete das Verhalten des Landratsamtes mittlerweile als „Kasperltheater“. Man wolle lediglich eine Geschwindigkeitsreduzierung mit mehr Sicherheit und nicht durch ein Parken mitten auf der Straße neue Gefahrenquellen schaffen.

Stadtrat Christian Klingenmeier äußerte sich dahingehend, dass es gefährlich sei, künstliche Hindernisse zu schaffen und bezweifelte, dass die Vorgaben der Empfehlungen für Anlagen des ruhenden Verkehrs (EAR) entsprechen. Seit Jahren ringen Kommunen mit dem Bund um mehr Kompetenz bei der Ausweisung von Tempo-30-Zonen. Der Bundesrat hat nun über einen Kompromiss, den der Bundestag beschlossen hat, entschieden. Dieser hat nun eine Reform des Straßenverkehrsgesetze gebilligt. Der Stadtrat stellte den Antrag bis zur Rechtsbegründung der neuen Gesetzgebung zurück und erhofft sich, ohne Auflagen der Landkreisbehörde zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsreduzierung baldmöglichst einzuführen.

Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes ab dem Buchungsjahr 2024

Gemäß § 12 der Kommunalhaushaltsverordnung – Kameralistik ist u.a. für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden, im Verwaltungshaushalt auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu veranschlagen. Der Zinssatz sollte sich an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarktrenditen orientieren. Hierbei ist auch zu beachten, dass die kalkulatorischen Zinsen nicht nur einen Gegenwert für die entgangene anderweitige Nutzung des Eigenkapitals darstellen, sondern auch die Effektivzinsen der für die Investitionen aufgewendeten Fremdmittel decken müssen. Würde der Zinssatz zu niedrig bemessen, bedeutet dies, dass die kostenrechnenden Einrichtungen insoweit vom Stadthaushalt subventioniert werden, was aufgrund Art. 62 Abs. 2 Nr. 1 GO nicht mit dem Grundsatz der Einnahmenbeschaffung vereinbar wäre. Zu hohe kalkulatorische Zinsen wiederum würden den Abgabepflichtigen in nicht vertretbarer Weise belasten.

Der allgemeinen Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank Rechnung tragend sowie unter Beachtung des durch die Stadt Amorbach aufgenommenen Fremdkapitals und dessen Verzinsung stimmte der Stadtrat dem Vorschlag des Stadtkämmerers, Herrn Markus Bechert, den kalkulatorischen Zinssatz um weiter 0,25 % auf 2,25 % zu reduzieren, zu.

Zukünftige Gebührensätze für Wasser und Abwasser ab 01.01.2025

Mit Ablauf des Jahres 2024 endet in Amorbach der dreijährige Kalkulationszeitraum der Gebühren für Trink- und Abwasser. Die Kommune ist verpflichtet, im Bereich kostendeckender Einrichtungen, wozu die Trink- und Abwasserversorgung gehört, kostendeckend zu arbeiten. Das bedeutet, dass im Rahmen des Kostendeckungsprinzips die Gebühren so bemessen sein müssen, dass sie im Verhältnis zur Leistung stehen. Es darf also weder eine Über- noch Unterdeckung entstehen. Aufgrund von geringerem Wasserverbrauch und hohen Reparaturkosten ist ein beachtliches Defizit

aufgelaufen. Zum 01.01.2025 sind nun die Trink- und Abwassergebühren pro Kubikmeter neu festzusetzen. Der Stadtrat wurde bereits über die Gebührenentwicklung fortlaufend informiert.

Für die Trinkwassergebühr wurden dem Gremium zwei Varianten vorgeschlagen. Die Umlage auf reine Verbrauchsgebühr oder aber teilweise durch Abfederung der Erhöhung der Grundgebühr zu kalkulieren. Stadtkämmerer Markus Bechert präsentierte die neuen Gebührensätze, welche sich beim Trinkwasser von derzeit 3,66 €/m³ auf 4,31 €/m³ bei reiner Verbrauchsgebührenanpassung bzw. 4,14 €/m³ bei einer Verdoppelung der Grundgebühren berechnen. Die Abwassergebühren würden sich bei der neuen Kalkulation von derzeit 3,00 €/m³ auf nun 4,91 €/m³ erhöhen. Markus Bechert erläuterte, dass das voraussichtliche Defizit in der Endabrechnung 283.000,- € im Abwasserbereich und rd. 100.000,- € im Trinkwasser aufweist. Er begründete dies damit, dass deutlich weniger Trinkwasser als kalkuliert verbraucht wurde. Außerdem waren die Kosten für die Beseitigung von Wasserrohrbrüchen und der Unterhalt der Betriebsanlagen in den beiden vergangenen Jahren deutlich höher als im vorangegangenen Zeitraum.

Stadtrat Thomas Bischof sprach sich dafür aus, die Grundgebühr zu belassen, da diese bei der letzten Kalkulation bereits erhöht wurde. Es könne nicht der bestraft werden, welcher Wasser spare. Stadtrat Bernd Schötterl äußerte sich dahingehend, dass in allen Bereichen die Kosten im Rahmen der Inflation massiv gestiegen seien. Davon seien auch die Verbrauchsgebühren betroffen, die nun mal gesetzlich verpflichtet kostendeckend sein müssen. Stadtrat Stephan Schüller bat darum, bei allen Überlegungen und Kalkulationen die ältere Generation nicht aus dem Blick zu verlieren. Er erinnerte an die Rentenerhöhung, die zum Teil deutlich unter den Inflationsraten geblieben sei. Um Kostendeckung zu erreichen, sprach sich das Gremium einstimmig dafür aus, die Trinkwassergebühr ohne Grundgebührenerhöhung auf nun 4,31 €/m³ und die Abwassergebühr auf nun 4,91 €/m³ festzusetzen. Die Satzung für die neue Gebührenkalkulation ist in der nächsten Stadtratsitzung zu verabschieden.

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Amorbach

Aus der vorherigen „Überörtlichen Rechnungsprüfung“ des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) ist noch die Behandlung der Prüfungsfeststellungen bzgl. der Vertretung der Stadt Amorbach in den Gesellschafterversammlungen der privatrechtlichen Unternehmensbeteiligungen nachzuholen. Die bisherige Formulierung der Geschäftsordnung für den Stadtrat lautete dahingehend, dass die Vertretung der Stadt in Unternehmen in Privatrechtsform nach Art. 93 Abs. 1 GO keiner vorherigen Beschlussfassung bedurfte und entsprach dem damaligen Geschäftsordnungsmuster. Aufgrund der jetzigen Prüfungsfeststellung des BKPV beschloss der Stadtrat, dass der 1. Bürgermeister in eigener Zuständigkeit die Vertretung der Stadt in Unternehmen in Privatrechtsform (Art. 93 Abs. 1 GO) regelt. Vor der Entscheidung der jeweiligen Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie für Entlastungsbeschlüsse ist eine vorherige Behandlung im Stadtrat mit entsprechender Beauftragung des 1. Bürgermeisters zur Stimmabgabe erforderlich.

Rücktritt von Herrn Jürgen Eckert vom Ehrenamt des Boxbrunner Ortssprechers

Mit Schreiben vom 13.08.2024 teilt Herr Jürgen Eckert mit, dass er aus persönlichen Gründen von seinem Ehrenamt als Ortssprecher für den Stadtteil Boxbrunn zurücktritt. Er bat um eine zeitnahe Entbindung von seinen Pflichten. Dem 1. Bürgermeister gegenüber teilte er zuvor mit, dass es ihm ein Anliegen sei, vor seinem Rücktritt die Bereitschaft der Kandidatur einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers zu eruieren.

Bei dem Amt eines Ortssprechers nach Art. 60 a Bayerische Gemeindeordnung (GO) handelt es sich um ein Ehrenamt, welches nur aus „wichtigem Grund“ niedergelegt werden kann.

Der Stadtrat bedauerte die Entscheidung des Ortssprechers, der sich immer vorbildlich für seinen Stadtteil einsetzte, aber sich auch bei den Themen der allg. Kommunalpolitik zu Wort meldete. Das Gremium nahm den Rücktritt vor dem Hintergrund an, dass sich eine Person bereit erklärt hat, den Stadtteil bis zum Ende der Amtszeit des jetzigen Stadtrats am 30.04.2026 zu vertreten und beschloss die Wahl einer Ortssprecherin bzw. eines Ortssprechers für den Stadtteil Boxbrunn. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen passenden Wahltermin festzulegen und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Bekanntgaben

Die Öffentlichkeit wurde darüber informiert, dass die Beauftragung einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus in Höhe von 35.698,81 € brutto an die Firma Nedermann GmbH erfolgte.

Verschiedenes

Stadtrat Wolfgang Härtel informierte über die Anfrage des Seniorenbeirates bzgl. einer sicheren Fußgängerüberquerung zum Einkaufszentrum Krummwiese. Ihm wurde mitgeteilt, dass mit dem barrierefreien Ausbau der Unterführung auch die weitere Wegführung zur Krummwiese geplant sei.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Fundsachen

Fahrrad, Marke Kettler, silber mit blau
2 Schlüssel an schwarzem Band
Baby-Mützchen rosa
Dino von Schleich
Babypuppe

Fundort

Neuer Weg
Seegarten, auf der Bank
Hintere Gasse, Richtung Bauhofstrasse
Raiffeisenbank
Raiffeisenbank

Christbäume werden wieder gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit Beginn der Herbstzeit richten wir wie jedes Jahr hinsichtlich der Arbeitskoordination im städtischen Bauhof unseren Blick bereits auf den Advent.

Für die Stimmung in unserer Altstadt ist der städtische Bauhof schon Wochen zuvor mit der Aufstellung von Christbäumen an verschiedenen Stellen beschäftigt. Bäume, die in der Innenstadt so richtig zur Geltung kommen, sind im heimischen Garten oft schon zu groß. Wer einen geeigneten Nadelbaum aus dem Garten für den Schmuck der Innenstadt zur Verfügung stellen möchte, der möge bitte mit dem städtischen Bauamt (209-30) oder dem städtischen Bauhof unter bauamt@bauhof-amorbach.de Kontakt aufnehmen.

Das Fällen und der Abtransport Ihres Baumes werden selbstverständlich durch die Stadt Amorbach erledigt.

Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen und bedanke mich im Voraus.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

20.000 Besucher im Freibad Amorbach



Badeaufsicht Birgit Bauer, Lucia Wolfstädter, Badeaufsicht Tanja Trunk

Am Sonntag, 15. September 2024 war der letzte Öffnungstag der diesjährigen Freibadsaison.

Kurz zuvor, am Freitag, den 13.09. konnten wir noch den 20.000 Besucher in diesem Jahr begrüßen: Frau Lucia Wolfstädter aus Weilbach freute sich sehr über den dafür erhaltenen Gutschein für eine Saisonkarte 2025, welcher ihr von den Badeaufsichten Birgit Bauer und Tanja Trunk überreicht wurde.

Die Stadt Amorbach bedankt sich bei allen diesjährigen Besuchern für den erneut guten Zuspruch unseres Freibades und freut sich jetzt schon auf Sie als Gast in der nächsten Saison!

Telefonnummern bei der Stadt

Stand:
24.09.2024



Wählen Sie bitte die gewünschten Gesprächspartner direkt an.

| | | |
|--|--|---|
| Bürgermeister | 209-10 | Peter Schmitt |
| Vorzimmer Bürgermeister | 209-11 | Karin Bleifuß |
| Geschäftsleitender Beamter, Hauptverwaltung | 209-12 | Gerhard Köhler |
| Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen, Sozialversicherungswesen | 209-13 | Lilli Unrein (8 - 11.30 Uhr; außer Mi; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr) |
| Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen | 209-14 | Senta Lutz |
| Sozialversicherungswesen, alle sozialen Angelegenheiten, Melde- und Passamt, Fundbüro | 209-15 | Petra Matt (8.00 - 11.30 Uhr; außer Di; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr) |
| Stadtkämmerer, Geschäftsführer der Schulverbände | 209-20 | Markus Bechert |
| Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer | 209-23 | Ramona Hefner (8.00 - 11.30 Uhr) |
| Gewerbeamt, örtliche Straßenverkehrsbehörde, Pachten, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Abfall, Marktwesen, Gaststättenrecht, Fischereischeine, Amtsblatt, Feuerwehr | 209-22 | Tobias Laske |
| EDV-Administration | 209-24 | Emmerich Novak |
| Stadtkasse | 209-25 209-31 | Jutta Hartmann, Martina Münch |
| Personalverwaltung | 209-26 | Lena Hennesthal |
| Hallen- und Freibadverwaltung | 209-27 | Frank Heilmann (8.00 - 12.00 Uhr) |
| Technisches Bauamt (Hoch- und Tiefbau), Bauverwaltung | 209-30 209-31 209-34 209-32 | Lucca Krug Martina Münch Silke Bischof Sophie Paucker |
| Allianzmanager Odenwald-Allianz | 209-40 | Viktor Gaub |
| Projekt-Koordinatorin Odenwald-Allianz | 209-46 | Andrea Wolf |
| Städtische Kindergärten | 200186 203107207 | Hintere Gasse 7 Bauhofstraße 19 |
| Städtischer Bauhof | 203210 | Im Langen Tal 4 |
| Städtische Wohnungen | 99094 | Hausverwalter Schneider Amorb. |
| Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr) | 209-44 | städt. Förster Horst Egenberger Mobil: 01 77 / 7 44 10 57 |
| Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr) | 209-44 | städt. Förster Thomas Grimm Mobil: 01 71 / 3 67 84 20 |
| Städtisches Freischwimmbad | 200198 | Dr.-F.-A.-Freundt-Str. 1 |
| Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald | 200574 | Mail: amorbach@tourismus-odenwald.de; Fax: 200585 |
| Verkehrsordnungswidrigkeiten | 06022/ 26569-0 | Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung |
| Trinkwasserversorgung – Störungsmeldungen Städtischer Bauhof | 203210 | Mo. - Fr. 7.00 - 16.15 Uhr; Mo. - Fr. 16.15 - 7.00 Uhr sowie am Wochenende: 0151/50352680 |
| Die Zentralnummer des Rathauses | 209-0 | |
| E-Mail: info@stadt-amorbach.de oder einzelne Mitarbeiter: vorname.nachname@stadt-amorbach.de | | |

Amorbach



Die Stadt Amorbach sucht für ihre
Kindertagesstätte „Haus der Kinder“
ab November 2024/spätestens ab Februar 2025



eine **PÄDAGOGISCHE FACH-
ODER ERGÄNZUNGSKRAFT** (m/w/d)
für die Krippe (20 Wochenstunden)

Unsere Kindertagesstätte umfasst 2 Häuser unter Trägerschaft der Stadt Amorbach. In unseren 10 Gruppen betreuen wir Kinder im Alter von 11 Monaten bis zum Schuleintritt.

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als päd. Fach- o. Ergänzungskraft (m/w/d)
- Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Ein hohes Maß an Leidenschaft, Engagement, Kooperations- & Reflexionsfähigkeit
- Eigeninitiative, Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit und Empathie
- Teamfähigkeit, aber auch selbständige Arbeitsweise

UNSER ANGEBOT:

- Abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Die Mitarbeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen und dynamischen Team
- Geregelte Arbeitszeiten
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliche Altersvorsorge und Fahrradleasing

€ Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD

@ Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail im **PDF-Format** bis zum **30.09.2024** an die Personalstelle der Stadt Amorbach (lena.hennesthal@stadt-amorbach.de) oder per Post an Stadt Amorbach – Kellereigasse 1 – 63916 Amorbach.

i Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet. Eingehende Bewerbungen werden stets nach DSGVO behandelt.

Die Stadt Amorbach sucht für ihre
Kindertagesstätte „Haus der Kinder“
ab sofort



zwei **PÄDAGOGISCHE
ASSISTENZKRÄFTE** (m/w/d)
(25 und 30 Wochenstunden)

Unsere Kindertagesstätte umfasst 2 Häuser unter Trägerschaft der Stadt Amorbach. In unseren 10 Gruppen betreuen wir Kinder im Alter von 11 Monaten bis zum Schuleintritt.

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossenes Modul B
- Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Ein hohes Maß an Leidenschaft und Engagement
- Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit und Empathie

UNSER ANGEBOT:

- Abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Die Mitarbeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen und dynamischen Team
- Geregelte Arbeitszeiten
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebl. Altersvorsorge und Fahrradleasing

🕒 Die Stellen sind vorerst befristet bis 31.12.2025.

€ Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD

@ Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail im **PDF-Format** bis zum **30.09.2024** an die Personalstelle der Stadt Amorbach (lana.hennesthal@stadt-amorbach.de) oder per Post an Stadt Amorbach – Kellereigasse 1 – 63916 Amorbach.

📄 Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet. Eingehende Bewerbungen werden stets nach DSGVO behandelt.



AMORBACH
Schon immer einzigartig

Amorbach



4. Oktober 2024 19-23 Uhr
Löhrstraße Amorbach



Trödelmarkt

Krims & Krams im Kerzenschein

Krims & Krams | Kulinarisches | Musik



Kontakt: Stadt Amorbach | Tel.: 0 93 73 20 9- 22 | tobias.laske@stadt-amorbach.de



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 18.10.2024, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 15.11.2024, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Einladung zu den Bürgerversammlungen in den Kirchzeller Ortsteilen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Bürgerversammlungen in den Kirchzeller Ortsteilen finden in diesem Jahr wie folgt statt:

Ottorfzell am Dienstag, den **15.10.2024 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Fratelli“

Breitenbuch am Dienstag, den **22.10.2024 um 19.30 Uhr**
im Gemeinschaftshaus Breitenbuch

Preunschen am Mittwoch, den **23.10.2024 um 19.30 Uhr**
im Feuerwehrhaus Preunschen

Buch am Dienstag, den **05.11.2024 um 19.30 Uhr**
im Gemeinschaftshaus Buch

Watterbach am Donnerstag, den **07.11.2024 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Meixner

Hierzu ergeht an alle Einwohnerinnen und Einwohner herzliche Einladung.

Bekunden Sie Ihr Interesse an den Aufgaben unserer Gemeinde durch die Teilnahme an der Bürgerversammlung. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen bei dieser Versammlung entgegen und beantworten Ihre Fragen.

Kirchzell, den 24.09.2024

MARKT KIRCHZELL

gez. Stefan Schwab

1. Bürgermeister

Ihr Kontakt ins Rathaus

| Sachgebiet/ Funktion | Name | Telefon E-Mail-Adressen |
|---|--|--|
| Rathaus | Zentrale | 09373 / 9743 - 0 Fax 09373 / 9743 - 24 gemeinde@kirchzell.de |
| Bürgermeister | Stefan Schwab | 09373 / 9743 - 11 stefan.schwab@kirchzell.de |
| Verwaltungsleiter, Bauamt | Mario Schneider | 09373 / 9743 - 12 mario.schneider@kirchzell.de |
| Vorzimmer | Monika Röchner | 09373 / 9743 - 13 monika.roechner@kirchzell.de |
| Hauptverwaltung, Rentenversicherung, Gewerbeamt, Melde- und Passamt, Amtsblatt | Carolin Czerny | 09373 / 9743 - 14 carolin.czerny@kirchzell.de |
| Melde- und Passamt, Mittagsbetreuung, Kindertagesstätte | Christiane Keller (vormittags) | 09373 / 9743 - 19 christiane.keller@kirchzell.de |
| Melde- und Passamt | Michaela Kunz (vormittags) | 09373 / 9743 - 15 michaela.kunz@kirchzell.de |
| Kämmerei | Christiane Bauer | 09373 / 9743 - 16 christiane.bauer@kirchzell.de |
| Kassenverwaltung, Steuer- und Gebühren- abrechnung | Verena Menger (vormittags, Donnerstag nur nachmittags) | 09373 / 9743 - 18 verena.menger@kirchzell.de |
| Kassenverwaltung, Personalamt | Sabrina Stummvoll (vormittags) | 09373 / 9743 - 17 sabrina.stummvoll@kirchzell.de |
| Forstbetrieb | Bernd Trunk | 09373 / 2961 gemeinde@kirchzell.de |
| Bauhof | (Anschluss nur zeitweise besetzt) | 09373 / 7117 Fax 09373 / 2049712 bauhof-kirchzell@t-online.de |
| Kindertagesstätte „Abenteuerland“ | Leitung Stefanie Jost | 09373 / 8647 abenteuerland@kiga-kirchzell.de |
| Grundschule | Rektorin Marion Gleußner-Rüger | 09373 / 535 Fax 09373 / 7146 info@gs-kirchzell.de |

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den **04. Oktober 2024**, bleibt das Rathaus in Kirchzell für den Besucher-verkehr geschlossen (Brückentag nach dem Tag der deutschen Einheit).

Mit der Maus
ins Rathaus!



Onlinedienste im Rathausserviceportal

Das Rathaus des Marktes Kirchzell hat seine Online-Dienste erneut erweitert. Wir bieten unseren Bürgern an, zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet.

Über die Homepage des Marktes Kirchzell www.kirchzell.de unter dem Menüpunkt „**Rathaus + Bürgerservice**“ gelangen Sie zum **Rathaus Serviceportal**. Hier bieten wir Ihnen komfortablen Online-Service statt aufwändiger Behördenbesuche.

Unter anderem sind folgende Vorgänge möglich:

- Passabfrage
- Vollmacht zur Abholung von Reisepass oder Personalausweis
- Antrag Einfache oder erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag einfaches Führungszeugnis
- An- und Abmeldung Hundesteuer
- Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (§ 45 StVO)
- Antrag auf Gastschulbesuch
- und viele andere

Hier eine Übersicht über die verschiedenen Menüpunkte, die Sie aufrufen können ➤

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es künftig teilweise trotzdem erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Sollte dies erforderlich sein, werden Sie in dem Online-Vorgang darauf hingewiesen. Es besteht für Sie aber überwiegend die Möglichkeit, Ihre Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Für kostenpflichtige Dienste ist ein Bezahlssystem für Sie an den Vorgang angeschlossen.

Online-Dienste

- + Ausweise und Reisedokumente
- + Umzug / Zuzug / Änderung der Haupt- oder Nebenwohnung
- + Melderegister
- + Auskünfte aus dem Zentralregister
- + Finanzwesen
- + Wasser und Abwasser
- + Bauwesen
- + Straßenverkehr
- + Veranstaltungen und Gewerbe
- + Friedhofswesen
- + Schulwesen
- + Sonstige Anträge



Der Online-Service wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.

Katastrophen-Warnapps und BayernFunk

Warn-Apps NINA und KATWARN ergänzt durch BayernFunk-App

Warnungen vor Katastrophen werden immer wichtiger für alle Bürger. Diese Warnungen werden über das satellitengestützte "Modulare Warnsystem" verbreitet, z. B. an Radiosender. Es gibt jedoch auch vermehrt Apps, die Warnmeldungen für Katastrophen auf das Smartphone direkt zum Bürger bringen.

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App **NINA**, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Abonnieren Sie Gebiete und Orte, für die Sie gewarnt werden möchten. Auf Wunsch warnt Sie die Warn-App **NINA** auch für Ihren aktuellen Standort. Dabei werden keinerlei Standortdaten erfasst.



Diese App wurde vom Fraunhofer-Institut Fokus im Auftrag öffentlicher Versicherer entwickelt. Bundesweit warnt **KATWARN** vor Unwettern und greift dabei auf die Informationen des Deutschen Wetterdienstes zurück. Auch über Großbrände oder Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Hochwasser informiert die App. Die App funktioniert nur in einem begrenzten Raum. Sie müssen Ihre Postleitzahl angeben und können mit Eingabe sieben weiterer PLZ einen Umkreis festlegen. Halten Sie sich in diesem Bereich auf, erhalten Sie Meldungen.



KATWARN

Mit der WarnWetter-App versorgt der Deutsche Wetterdienst im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages die breite Öffentlichkeit und die Einsatzkräfte aus dem Katastrophen-, Bevölkerungsschutz und Umweltschutz mit wichtigen Hinweisen zur aktuellen Warn- und Wettersituation. Dabei kann die allgemeine Gefährdungslage für Deutschland auf einer eingefärbten Warnkarte schnell erfasst und zusätzlich ergänzende Detailinformationen abgerufen werden. Eine Pushfunktion informiert über aktuelle Unwettergefahren vor Ort.



Alle drei Apps sind für kostenlos für Android- und iOS-Betriebssysteme im google-play-store bzw. im App Store verfügbar.

Darüber hinaus nutzt der **Markt Kirchzell** die **BayernFunk-App**. Hier können kurzfristig **amtliche Mitteilungen** an die angemeldeten Nutzer veröffentlicht werden. Die Nutzer erhalten bei der Bekanntmachung eines neuen Artikels eine **Push-Meldung** auf ihr Smartphone. Im **Katastrophenfall** kann der Markt Kirchzell hierüber schnell eine breite Bevölkerungsschicht informieren. Aber auch bei weiteren **kurzfristigen Ereignissen, wie z.B. verzögerte Abholung durch die Müllabfuhr, Straßensperren oder ähnliches**, erreichen wir die Nutzer über die App sehr schnell. Die BayernFunk-App können Sie wie folgt auf Ihr Smartphone installieren:



1. Laden Sie sich die App einfach aus dem App Store / Google Play Store oder per untenstehenden QR-Code auf Ihr Handy.



Playstore:



AppStore:

2. Öffnen Sie die App.

3. Wählen Sie Ihre Heimatgemeinde aus.

4. Stellen Sie Ihre Empfangsstärke für Nachrichten ein und schon kann es losgehen.

Nutzen Sie diese App, um mit wichtigen Informationen aus dem Kirchzeller Rathaus auf dem Laufenden zu bleiben!



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

| | |
|------------------------------|---|
| Montag, Mittwoch und Freitag | von 08.00 bis 12.00 Uhr, |
| Dienstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr, |
| Donnerstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. |

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 11.10.2024

Mittwoch, den 06.11.2024

Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Rathaus Schneeberg geschlossen

Am Freitag, den **04.10.2024**, ist das Rathaus geschlossen.
Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Satzung



Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis des Marktes Schneeberg

Der Markt Schneeberg erlässt aufgrund von Art. 20 Abs. 1 2. Halbsatz des Kostengesetzes (KG) in der Fassung vom 20.02.1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128), und Art. 22 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.06.2024 (GVBl. S. 98), folgende Satzung:

§ 1 Gebührenerhebung

- (1) Der Markt Schneeberg erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).
- (2) Unterliegt die Amtshandlung der Umsatzsteuer, werden die Kosten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

§ 2 Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis - KommKVz-), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird unter Berücksichtigung aller Umstände eine angemessene Gebühr gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 3 Kostengesetz erhoben. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen oder in Verordnungen getroffen sind.
- (2) Art. 5 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5 des Kostengesetzes finden entsprechende Anwendung

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit Ausnahme des § 1 Abs. 2 am 01.10.2024 in Kraft. § 1 Abs. 2 tritt am 01.01.2025 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten des Marktes Schneeberg im eigenen Wirkungskreis vom 27. November 2001 außer Kraft.

Schneeberg, den 12.09.2024
MARKT SCHNEEBERG

(Repp)
1. Bürgermeister

| Tarifgruppe | Tarif-Nr. | Gegenstand | Gebühr Euro |
|-------------|-----------|---|--|
| 0 | | Allgemeine Verwaltung | |
| 00 | | Allgemeine Amtshandlungen Vorschriften der Tarifgruppen 01–8 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor. | |
| | 000 | Anordnungen für den Einzelfall | 15 bis 600 € |
| | 001 | Beglaubigungen:¹⁾ Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dgl. von eigenen, dem eigenen Wirkungskreis zuzurechnenden ²⁾ Urkunden 1. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. nicht von der Gemeinde selbst hergestellt sind 2. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. von der Gemeinde selbst hergestellt sind | 0,75 € je angefangene Seite bis zu der für die Erteilung des Originals vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € 5 € im Einzelfall Werden mehrere Abschriften, Fotokopien und dgl. gleichzeitig beglaubigt, kann die Gebühr pro Beglaubigung auf die Hälfte ermäßigt werden. |
| | 002 | Bescheinigungen: 1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden 2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung | kostenfrei (vgl. Bekanntmachung vom 2. August 2000, AII/MI S. 571) 5 bis 75 € |
| | 003 | Einsicht in Akten und amtliche Bücher: Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird. Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne. | 0,75 € je Akte oder Buch, mindestens 5 € |
| | 004 | Fristverlängerungen: 1. Verlängerungen einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde 2. Fristverlängerung in anderen Fällen | 10–25 % der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € 5 bis 60 € |
| | 005 | Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift | 10–50 % der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 15 €. Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 € je angefangene Seite, mindestens aber 15 €. |

¹⁾ Die Beglaubigung von Ablichtungen eigener, aber dem übertragenen Wirkungskreis zuzurechnender Urkunden, von Urkunden anderer Stellen sowie von Unterschriften und Handzeichen ist, soweit die Gemeinden dafür zuständig sind (vgl. § 1 der Verordnung über die zur amtlichen Beglaubigung befugten Behörden – BayRS 2010-1-1-1 – in Verbindung mit Art. 33, 34 BayVwVfG), dem übertragenen Wirkungskreis zuzurechnen.

²⁾ Tarif-Nr. 001 gilt auch, wenn eine Verwaltungsgemeinschaft Urkunden einer Mitgliedsgemeinde beglaubigt.

| Tarifgruppe | Tarif-Nr. | Gegenstand | Gebühr Euro | |
|-------------|-----------|--|--|--|
| 02 | 006 | Niederschriften: Besondere Amtshandlungen Hauptverwaltung | 7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde | |
| | 020 | Kommunalgesetze 1. Genehmigung zur Führung kommunaler Wap-pen und Fahnen (Art. 4 Abs. 3 GO, Art. 3 Abs. 3 LKrO, Art. 3 Abs. 3 BezO) 2. Amtshandlungen bei der Durchführung von Bür-gerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 18a GO, Art. 12a LKrO) | 10 bis 2.500 €, soweit nicht kostenfrei kostenfrei in Analogie zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 12 KG | |
| | 021 | Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren 1. Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt ver-bunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird | 12,50 bis 150 € | |
| | | 2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG) | 50 bis 2.500 € | |
| | | 3. Pfändungsbeschluss gemäß Art. 26 Abs. 5 VwZVG | 1 Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 Abgabenordnung (AO 1977) | |
| | | 4. Entscheidung über unzulässige oder unbegrün-dete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG) | | |
| | | 4.0 bei Geldansprüchen | 50 % der Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 AO 1977, mindestens 10 € | |
| | 4.1 sonst | 12,50 bis 200 € | | |
| | 03 | | Finanzverwaltung | |
| | | 030 | Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen ³⁾ | |
| | 031 | Anmahnung rückständiger Beträge ⁴⁾ | 5 bis 150 € | |
| 1 | | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | | |
| 11 | | Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen (insbesondere im Vollzug des LStVG, des Bay-ImSchG und der aufgrund dieser Gesetze ergange-nen Verordnungen) ⁵⁾ | | |
| | 110 | Ertelung einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung | 15 bis 1.250 € | |
| | 111 | Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme oder Wider-ruft einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung ⁶⁾ | 15 bis 600 € | |

³⁾ Im Bedarfsfall können hier die gleichen Regelungen wie in Tarif-Nr. 4.1.3 des staatlichen Kostenverzeichnisses auf-genommen werden.

⁴⁾ Gilt auch für Anmahnung durch öffentliche Bekanntgabe nach § 122 Abs. 3, 4 AO 1977.

⁵⁾ Vgl. Nrn. 1.3.2.1 und 1.3.2.2 der Bekanntmachung vom 20. Januar 1999 (AllIMBI S. 135).

⁶⁾ Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob nicht nach Art. 20 Abs. 3 KG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG von einer Kostenerhebung abzusehen ist.

| Tarifgruppe | Tarif-Nr. | Gegenstand | Gebühr Euro |
|-------------|-----------|---|--|
| 12 | | Feuerbeschau | |
| | 120 | Feuerbeschau (§ 3 Abs. 2 der Verordnung über die Feuerbeschau – FBV) 1. wenn keine oder nur geringfügige Mängel festgestellt werden 2. wenn erhebliche Mängel festgestellt werden | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG 15 bis 1.000 € |
| | 121 | Übertragung der Durchführung der Feuerbeschau auf Betriebe und sonstige Einrichtungen, für die nach Art. 15 BayFwG Werkfeuerwehren bestehen (§ 3 Abs. 4 FBV) | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 122 | Anordnung zur Beseitigung von Mängeln (§ 6 FBV) | 15 bis 1.000 € |
| 6 | | Bau- und Wohnungswesen, Verkehr | |
| 61 | | Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)⁷¹ | |
| | 610 | Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 Abs. 2 Satz 1, §§ 24 ff. BauGB) | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 611 | Herabsetzung des Verkaufspreises auf den Verkehrswert (§ 28 Abs. 3 BauGB) | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 612 | Gebote nach §§ 176 bis 179 BauGB | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 613 | Erteilung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB im Vollzug einer Erhaltungssatzung | 15 bis 1.000 € |
| | 614 | Versagung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB | kostenfrei |
| | 615 | Bestätigung der Gemeinde, dass das Bauvorhaben nicht im Gebiet einer Erhaltungssatzung liegt | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 KG |
| 62 | | Zweckentfremdung von Wohnraum | |
| | 620 | Genehmigung nach Art. 3 des Gesetzes über die Zweckentfremdung von Wohnraum | 50 bis 2.500 € |
| 63 | | Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegesetzes (BayStrWG) | |
| | 630 | Erlaubnis für Sondernutzungen an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22a BayStrWG) | 10 bis 150 € |
| | 631 | Anordnung nach Art. 18a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG | 10 bis 600 € |
| | 632 | Ersatzvornahme nach Art. 18a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG | 50 bis 2.500 € |
| | 633 | Bescheid über die Umlegung des Aufwands aus der Baufast für öffentliche Feld- und Waldwege auf die Beteiligten (Art. 54 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Satz 2 BayStrWG) | kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| 67 | | Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung | |
| | 670 | Befreiung von in der Verordnung festgelegten Verböten | 10 bis 375 € |
| | 671 | Befreiung oder sonstige angemessene Regelung wegen unbilliger Härte | 10 bis 75 € |

⁷¹ Vgl. auch Nrn. 1.5.1 und 1.5.2 der Bekanntmachung vom 20. Januar 1999 (AllMBl S. 135).

| Tarifgruppe | Tarif-Nr. | Gegenstand | Gebühr Euro |
|-------------|-----------|---|----------------|
| 7 | | Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung | |
| 70 | | Allgemeine Amtshandlungen⁸⁾ | |
| | 700 | Befreiung vom Anschluss- und/oder Benutzungszwang | 10 bis 400 € |
| | 701 | Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung aufgrund einer Satzung | 10 bis 1.250 € |
| | 702 | Nachträgliche Auflagen, Rücknahme beziehungsweise Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung nach Tarif-Nr. 701 ⁹⁾ | 10 bis 600 € |
| | 703 | Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung | 10 bis 600 € |
| | | Besondere Amtshandlungen | |
| 73 | | Marktwesen (§ 69 GewO) | |
| | 730 | Zuweisung, Ausnahmegewilligung | 10 bis 150 € |
| | 731 | Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme einer Zuweisung oder Ausnahmegewilligung ¹⁰⁾ | 10 bis 150 € |
| 75 | | Bestattungswesen (Friedhof) | |
| | 750 | Genehmigung zur Vornahme gewerblicher Arbeiten im Friedhof | 10 bis 600 € |
| | 751 | Genehmigung zum Befahren des Friedhofs mit Fahrzeugen | 10 bis 150 € |
| | 752 | Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals, einer Einfriedung und sonstiger baulicher Anlagen und Genehmigung von Änderungen solcher Anlagen | 10 bis 150 € |
| | 753 | Genehmigung aufgrund einer Gemeindeverordnung | 10 bis 1.250 € |
| | 754 | Einzelanordnung aufgrund einer Gemeindeverordnung | 10 bis 600 € |
| 76 | | Sonstige öffentliche Einrichtungen (einschl. Abwasserbeseitigung) | |
| | 760 | Genehmigung der Benutzung von Einschüttstellen ¹¹⁾ | 10 bis 200 € |
| 8 | 81 | Wasserversorgung | |
| | 810 | Anordnung der Wassersperre ¹²⁾ | 10 bis 150 € |

⁸⁾ Gilt für Tarifgruppen 7 und 8.

⁹⁾ Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob nicht nach Art. 20 Abs. 3 KG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG von einer Kostenerhebung abzusehen ist.

¹⁰⁾ Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob nicht nach Art. 20 Abs. 3 KG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG von einer Kostenerhebung abzusehen ist.

¹¹⁾ Die Rechtsgrundlage kann in der Entwässerungssatzung geschaffen werden (Muster für eine gemeindliche Entwässerungssatzung in der Anlage der Bekanntmachung vom 31. Mai 1986, AllMBI S. 562, berichtigt am 25. Juli 1988, AllMBI S. 591, geändert am 14. Januar 1991, AllMBI S. 60).

¹²⁾ vgl. § 15 Abs. 3 des Satzungsmusters für eine gemeindliche Wasserabgabensatzung (Anlage 1 der Bekanntmachung vom 13. Juli 1989, AllMBI S. 579, geändert am 10. Dezember 2001, AllMBI S. 766).

Erhebung von Gebühren Verzeichnis der häufigsten Gebühren

| Leistungsart | Rahmensatz in € | Gebührenerhebung |
|---|--|-------------------|
| Allgemeine Amtshandlungen | | |
| Beglaubigung von Unterschriften | 5 -60 € | 5,00 € |
| Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien in deutscher Sprache Bei dergleichen gleichzeitigen Beglaubigungen wird die Gebühr je Beglaubigung auf 50 % ermäßigt. | 0,75 € je angefangene Seite; mind. 5 € | 5,00 € |
| Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien in nicht deutscher Sprache | 1,50 € je angefangene Seite; mind. 10 € | 10,00 € |
| Ertelung einer Bescheinigung | 5 – 75 € | 10,00 € |
| Akteneinsicht | 1 € je Akte oder Buch, mind. 10 € | 10,00 € |
| Meldewesen | | |
| An – und Abmeldung | | kostenfrei |
| Auskünfte aus dem Melderegister elektronisch | | 8,00 € |
| Auskünfte aus dem Melderegister schriftlich | | 10,00 € |
| Erweiterte Auskunft aus dem Melderegister | | 15,00 € |
| Sonstige Bescheinigungen | | 5,00 € |
| Ausweise | | |
| Personalausweis bis 24 Jahre | | 22,80 € |
| Personalausweis ab 24 Jahre | | 37,00 € |
| Vorläufiger Personalausweis | | 10,00 € |
| Reisepass bis 24 Jahre | | 37,50 € |
| Reisepass ab 24 Jahre | | 70,00 € |
| Vorläufiger Reisepass | | 28,00 € |
| Reisepass Expresslieferung | | Gebühr + 32,00 € |
| Befreiung von der Ausweispflicht | | 10,00 € |
| Gewerbewesen | | |
| Auskunft über Gewerbebetriebe | | 15,00 € |
| Gewerbeanmeldung | | 50,00 € |
| Gewerbeummeldung | | 50,00 € |
| Gewerbeabmeldung | | 25,00 € |
| Ertelung einer Erlaubnis zur Aufstellung von Automaten (§ 33 c Abs. 1 GewO) | | 400,00 € |
| Bestätigung nach § 33 c Abs. 3 GewO | | 40,00 € |
| Gaststättengesetz/ Gaststättenverordnung | | |
| Gestattung nach § 12 GastG | 30 € - 2.000 € | 35,00 € je Tag |
| | | |
| Sperzeitverkürzung | 30 € -300 € | 25,00 € je Stunde |
| | | |
| Verkehrsbehördliche Anordnung | | |
| Verkehrsbeschränkung Gehweg (z.B. Baugerüst, Containeraufstellung) bis 3 Tage | | 30,00 € |
| Verkehrsbeschränkung Gehweg (z.B. Baugerüst, Containeraufstellung) bis 2 Wochen | | 50,00 € |

| | | |
|--|--|--------------------|
| Verkehrsbeschränkung Gehweg (z.B. Baugerüst, Containeraufstellung) bis 2 Monate | | 70,00 € |
| Verkehrsbeschränkung Gehweg (z.B. Baugerüst, Containeraufstellung) über 2 Monate | | 90,00 € |
| Verkehrsbeschränkung halbseitige Sperrung bis 3 Tage | | 40,00 € |
| Verkehrsbeschränkung halbseitige Sperrung bis 2 Wochen | | 60,00 € |
| Verkehrsbeschränkung halbseitige Sperrung bis 2 Monate | | 80,00 € |
| Verkehrsbeschränkung halbseitige Sperrung über 2 Monate | | 100,00 € |
| Verkehrsbeschränkung Vollsperrung bis 3 Tage | | 70,00 € |
| Verkehrsbeschränkung Vollsperrung bis 2 Wochen | | 90,00 € |
| Verkehrsbeschränkung Vollsperrung bis 2 Monate | | 110,00 € |
| Verkehrsbeschränkung Vollsperrung über 2 Monate | | 130,00 € |
| Anordnung eines Halteverbots/ Sperrung eines Parkplatzes bis 3 Tage | | 30,00 € |
| Anordnung eines Halteverbots/ Sperrung eines Parkplatzes bis 1 Woche | | 50,00 € |
| Anordnung eines Halteverbots/ Sperrung eines Parkplatzes über 1 Woche | | 70,00 € |
| Auslagenersatz für das Leihen von Verkehrsschildern und Absperrbaken | | 5,00 €/ Stück |
| Fischereirecht (Gebühren aus FIG); Erteilung eines Fischereischeines | | |
| Für 1 Jahr | Gebühr 7,50 € Abgabe 15,00 € | 22,50 € |
| Für 5 Jahre | Gebühr 20,00 € Abgabe 40,00 € | 60,00 € |
| Auf Lebenszeit | Richtet sich nach dem Lebensalter der Person | Mindestens 35,00 € |
| Jugendfischereischein | Gebühr 5,00 € Abgabe 10,00 € | 15,00 € |
| Verschiedenes | | |
| Führerscheinantrag | | 5,10 € |
| Führungszeugnis | | 13,00 € |
| Auskunft aus dem Gewerbezentralregister | | 13,00 € |
| Erteilung eines Negativzeugnisses – Vorkaufsrecht - | | 25,00 € |
| Grabmaigenehmigung | | 10,00 € |
| Graue Müllsäcke | | 4,80 € |
| 1 Satz Baumappen (3-fach) | | 12,50 € |
| Verw.gebühr für Durchfahrtsgenehmigung der Wegstrecke Zittenfelden-Hettingenbeuern | | 15,00 € |
| Mahngebühren | | 10,00 € |
| Biotonnenbanderole | | 4,80 € |
| Kopien für Bürger (Schwarz-Weiß) | | 0,40 € |
| Kopien für Bürger (Farbe) | | 0,60 € |

| | | |
|---|--|--|
| Kopien für Vereine (Schwarz-Weiß) | | 0,20 € |
| Kopien für Vereine (Farbe) | | 0,30 € |
| Katasterauszug zur Bauvorlage | | 30,00 € |
| Befreiung von der Gurtanlegepflicht | | 10,00 € |
| Auskunft aus Personenstandsregister (Kopie ohne Beglaubigung, Foto, Mitteilung Geburtszeit) | | 12,00 € |
| Suchgebühr bei Ahnenforschung (auch bei erfolgloser Suche) | | je angefangene halbe Stunde 25,00 € |

Fundsache

Fundsache:

Babybrille und Schildmütze uni mit Druck

Fundort:

vor Anwesen Marktstr. 35 A

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgenden Terminen vorgesehen:

Dienstag, 24.09.2024, 19.00 Uhr – Sitzungssaal Weilbach (ehem. Rai-Ba Gebäude)

Dienstag, 22.10.2024, 19.00 Uhr – Gasthaus „Zum stillen Tal“ in Gönz

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Rathaus Weilbach geschlossen

Das Rathaus in Weilbach sowie der Regionalmarkt sind **am Donnerstag, 26.09.2024 ab 12 Uhr** aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Weiterhin ist das Rathaus in Weilbach **am Freitag 04.10.2024 (Brückentag)** geschlossen.

Ergebnis Trinkwasseranalyse Weilbach 2024

Bei der routinemäßigen chemischen und mikrobiologischen Untersuchung des Trinkwassers im Gemeindegebiet Weilbach wurden bei allen Proben die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten.

Gesamthärte: 6,8 (berechnet)

Härtebereich (Waschmittelgesetz): weich

Die ausführliche Wasseranalyse ist unter www.weilbach.de einzusehen.

Ferienspiele Markt Weilbach

Der Markt Weilbach bedankt sich ganz herzlich bei folgenden Vereinen und Verbänden für die Mitwirkung bei den diesjährigen Ferienspielen:

- Bücherei Weilbach
- CGW „Weilbacher Frösch“
- Freiwillige Feuerwehr Weilbach
- Heimatverein Weilbach – Weckbach
- SPD – Ortsverein Weilbach-Weckbach
- Sportverein Weilbach

Bürgermeisterfahrt der Senioren



Im Botanischen Garten Würzburg

Der diesjährige Ausflug für Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Weilbach führte nach Würzburg. Dort besuchte die 30-köpfige Gruppe zuerst den Botanischen Garten der Universität Würzburg. In zwei kleinen Gruppen wurden die Teilnehmer von fachkundigen Mitarbeitern des Instituts durch die Anlage geführt. Neben dem Außengelände mit fleischfressenden Pflanzen Kaktusen oder der nordamerikanischen Prärie, boten die Gewächshäuser Gelegenheit völlig fremde

Pflanzen zu entdecken. Dabei durchwanderte man verschiedene Klimazonen. Ein Gewächshaus bildete beispielsweise das Klima einer Wüste nach, es wurde aber auch tropisch heiß. Sehr angetan zeigten sich die Teilnehmer von der Fülle der gezeigten Pflanzen, die zu einem erneuten Besuch geradezu einladen.

Anschließend kehrte die Gruppe in der Brauereigaststätte Alter Kranen zum Mittagessen ein. Die Pause direkt am Main kam gerade recht, denn das Wetter meinte es sehr gut mit dem Ausflug und die Sonne lies die Temperaturen auf nahe 30 Grad steigen. Umso angenehmer gestaltete sich daher dann die Mainschiffahrt von Würzburg

nach Veitshöchheim und zurück. Bei Kaffee und Eisbecher zogen am Ufer verschiedene Sehenswürdigkeiten vorbei. Der Fahrtwind sorgte für angenehme Erfrischung. Wieder zurück in Würzburg wartete bereits der Bus für die Heimfahrt nach Weilbach. *Vielen Dank an Kirchgässner Reisen für den sicheren Transport.*

Gemeindebesuch des Landrats

Regel Austausch zu aktuellen Projekten in Weilbach

Gewerbeerweiterung und industrielle Innovation: Mehr als fünf Stunden hat sich Landrat Jens Marco Scherf am Mittwoch, 11. September, in Weilbach Zeit genommen, um sich den Ort in Begleitung von Bürgermeister Robin Haseler, Mitgliedern von Gemeinderat und Verwaltung anzusehen. Scherf wurde von den Abteilungsleitungen Stefan Pache (Umwelt), Matthias Krah (Bau) und Pia Plappert (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) sowie Ina Jankowsky (Organisation und Personal) begleitet.

Bürgermeister Haseler informierte vorab im Sitzungssaal des Weilbacher Rathauses Haseler gemeinsam mit Julia Heinbücher (Kommunalunternehmen Markt Weilbach AöR & Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH) über Themen, die die Gemeinde bewegen und bei denen man sich teilweise Hilfe vom Landkreis erhofft.

Weilbach verzeichne, mit einer aktuellen Einwohnerzahl von knapp 2.200, derzeit viele Geburten. Dies führe allerdings bereits jetzt schon zu einer Überbelegung der beiden Kindergärten. Aktuell plane man darauf mit einer Differenzierungsgruppe zu reagieren.

Auch die Grundschule der Gemeinde steht gut da. Haseler betonte, dass die Schule vor Ort sehr wichtig sei und mit 21 neuen Einschulungen in diesem Jahr sei die Perspektive positiv. Schon umgesetzt sei das nachmittägliche Betreuungsangebot über die Offene Ganztagschule. Das Ferienbetreuungsangebot werde nur wenig genutzt.

Bürgermeister Haseler wies zudem stolz darauf hin, dass in Weilbach noch wichtige Dienstleistungen wie Metzgerei, Zahnarzt und Allgemeinarzt ansässig sind. Die Nahversorgung sei durch den kommunalen Regionalmarkt gut ergänzt. Das produzierende Gewerbe mit Unternehmen wie der Linde Material Handling GmbH, Olbort Paletten GmbH und der Odenwald Marzipan GmbH mache Weilbach zu einem eindrucksvollen Wirtschaftsstandort im Landkreis Miltenberg. Gleichzeitig äußerte er jedoch auch Sorgen um die langfristige finanzielle Lage der Gemeinde, trotz der wirtschaftlich in Weilbach stabilen Situation. Einig waren sich Landrat und Bürgermeister hinsichtlich der sorgenvollen Bewertung der unzureichenden Finanzierung der kommunalen Ebene bei der Erfüllung der Pflichtaufgaben.

Im Mittelpunkt standen zwei Vor-Ort-Besuche bei Unternehmen mit bedeutenden Zukunftsplanungen wie der im Gewerbegebiet Süd ansässigen Firma ID Logistics (IDL). Das Unternehmen bietet als Logistikservice Dienstleistungen wie Lagerhaltung, Auftragsabwicklung und Distribution an. Bei einer umfangreichen Werksführung zeigte Standortleiter Markus Schäfer dem Landrat und seinem Team die verschiedenen Arbeitsabläufe und -techniken. Mit dem automatisierten Hochregallager und dem seit

2019 installiertem Ware-zur-Person System arbeiten aktuell mehr als 200 Menschen am Standort Weilbach. Da nun ein zweiter Großkunde, ebenfalls aus der Kosmetik-Branche, gewonnen werden konnte, sei es eine Herausforderung mit den räumlichen Kapazitäten den Aufträgen gerecht zu werden. Das Unternehmen beliefert unter anderem Endkunden in der DACH-Region, den Benelux-Ländern sowie in Skandinavien. Schäfer beteuerte, dass die langjährige Erfahrung vieler Mitarbeitender maßgeblich für reibungslose Arbeitsabläufe sei und dementsprechend ein zusätzliches Ausweichlager an einem anderen Standort nicht infrage käme. Darum sei ein Aus- bzw. Anbau unumgänglich. Die Planung sei zwar an die Auftragslage angepasst, stelle aber dennoch sicher, dass eine erneute Erweiterungsmaßnahme auch in fernerer Zukunft mit heutigem Wissensstand nicht nötig sei, so Schäfer.



Landrat Scherf und Bürgermeister Haseler begutachten die Erweiterungspläne von IDL

In Augenschein genommen wurde die für die Erweiterung vorgesehene Fläche hinter dem Firmengelände. Da die geplante Ausbaufäche ins angrenzende Landschaftsschutzgebiet reicht, beabsichtigt die Gemeinde an anderer Stelle mehr Fläche in das Schutzgebiet zu geben. Die Besichtigung gab einen wichtigen Einblick in die zukünftige Entwicklung der Gewerbefläche und den damit verbundenen Umweltschutzmaßnahmen. Ziel ist es nun, die Planungen so weit abzuschließen, dass eine Thematisierung bereits in der Kreistagsitzung Mitte Oktober stattfinden kann. Landrat Scherf signalisierte seine Unterstützung bei dem Projekt.

Weiter ging es zum Werk 4 der Linde Material Handling GmbH am nördlichen Orts- eingang, wo Werksleiter Frank Koch und Betriebsratsvorsitzender Udo Pelz die Delegation empfingen. Mit der Produktion von komplexen Gegengewichten für Stapler am Linde-Standort Aschaffenburg ist das Unternehmen, welches zur KION Group gehört, für die Gemeinde sowohl wirtschaftlich als auch infrastrukturell von besonderer Bedeutung. Aktuell arbeiten fast 200 Personen am Standort Weilbach. Koch präsentierte den Besuchern die Absichten des Unternehmens im Hinblick auf die Zukunft. Um auch weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben, setze man auf proaktives Handeln und enge Zusammenarbeit mit den Kunden. Vor allem ziele Linde darauf ab, nachhaltiger zu produzieren, die Modernisierung stetig voranzutreiben sowie Effizienz und Kapazität zu steigern. „Wir wollen die Zukunft gestalten“, so Koch. Damit eine nachhaltigere Produktion gelingen kann, testen sie dazu den Einsatz von Bio-Koks, einem Brennstoff aus biologisch abbaubaren Abfallprodukten. Diese innovative Maßnahme soll die CO₂-Emissionen des energieintensiven Gießereibetriebs im Werk reduzieren und könnte Vorreiter in der Branche werden, da bisher keine Gießerei Bio-Koks in Serie verwendet.

Auch das aktuell im Bau befindliche Hochregallager, das für die Lagerung der sogenannten Kerne genutzt werden soll, ist ein Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit. Eine Begehung des Geländes gab letztlich einen detaillierten Einblick in die einzelnen Produktionsschritte. Vor allem das Beobachten des eindrucksvollen Gussvorgangs war ein besonderes Erlebnis für gesamte Gruppe. Außerdem wurden Werksleiter Koch und Landrat Scherf sich einig, dass die Zusammenarbeit bisher stets erfolgreich abgelaufen sei und man sich diesen professionellen Austausch zwischen Unternehmen und Landratsamt beibehalten wolle.

Den Abschluss des Gemeindebesuchs bildete ein gemeinsamer Ausklang im Dorfmuseum Weckbach. Bei regionalen Spezialitäten wie heimischem Most, Hausmacher Wurst und hausgemachtem Kochkäse, vorbereitet von Mitgliedern des Heimatvereins, bot sich die Gelegenheit, den Tag gemeinsam Revue passieren zu lassen. Der 1. Vorsitzende Ekkehart Schaefer gab außerdem noch eine kurze Führung durch die umfassende Sammlung, die vom Heimatverein betreut wird. Er besuche die Gemeinden des Landkreises gern, sagte Landrat Jens Marco Scherf abschließend. Denn keiner seiner Besuche sei gleich und eröffne immer wieder unterschiedlichste Perspektiven auf eine große Themenvielfalt.

Bartholomäusmarkt

Tortenbehälter/Kuchenplatten

Übrig gebliebene Kuchenplatten des Bartholomäusmarkts können während den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Gemeinde Weilbach abgeholt werden.



Weilbacher Regionalmarkt

Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|-----------------------|
| Montag: | 06.30 Uhr - 13.00 Uhr |
| Dienstag: | 06.30 Uhr - 13.00 Uhr |
| Mittwoch: | 06.30 Uhr - 13.00 Uhr |
| Donnerstag: | 06.30 Uhr - 18.00 Uhr |
| Freitag: | 06.30 Uhr - 18.00 Uhr |
| Samstag: | 06.00 Uhr - 12.00 Uhr |



Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald am 04.10.2024 geschlossen

Das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleibt am **04.10.2024** geschlossen.

St 2311; Erneuerung der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Amorbach – Bauende und feierliche Verkehrsfreigabe

Am 6. September wurde offiziell wieder der Verkehr auf der Debonstraße und Sandgasse in der Ortsdurchfahrt Amorbach freigegeben. Vorausgegangen waren eine ca. 14-monatige Bauzeit für das ca. 560 m lange Baufeld. Mit der Sanierung der St 2311 in diesem Abschnitt, wurden die vorhandenen Defizite in der Fahrbahn beseitigt und zusätzlich die Verkehrssicherheit erhöht. Die Arbeiten hat die Firma Strabag aus Schwarzbach mit einem Volumen von ca. 3,5 Mio. € durchgeführt. Der Freistaat Bayern trug hierbei einen Anteil von 1,3 Mio. €.

Zur feierlichen Verkehrsfreigabe eingeladen hatte die Stadt Amorbach und das Staatliche Bauamt Aschaffenburg. Die Verkehrsfreigabe wurde gemeinsam von dem 1. Bürgermeister der Stadt Amorbach Herrn Peter Schmitt und dem Leiter des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg Ltd. Baudirektor Herrn Klaus Schwab sowie weiteren Festgästen durchgeführt. In ihren Ansprachen hoben die Redner die große Bedeutung des Projektes für die Stadt und den Landkreis, als wichtige Verbindungsachse in den Odenwald, hervor. Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg und die Stadt Amorbach haben zur Umsetzung der Maßnahme eng und konstruktiv miteinander zusammengearbeitet.

Nach der Freigabe für den Verkehr kurz vor Beginn des neuen Schuljahres sind nur noch wenige Restarbeiten zu tätigen. Das Bauvorhaben dient der nachhaltigen Verbesserung der Infrastruktur in der Stadt Amorbach und dem überörtlichen Durchgangsverkehr.

Die sanierungsbedürftige Fahrbahn wurde Großteils vollständig erneuert. Die mit 6,50 m ausreichend breite Fahrbahn sowie die Gehwege wurden in der Bestandsbreite beibehalten. Die Knotenpunkte wurden richtlinienkonform für die aktuellen verkehrlichen und verkehrssicheren Anforderungen angepasst und umgebaut. Der Fahrbahnoberbau ist grundhaft im Tiefenbau erneuert worden. Neben den reinen Bautätigkeiten für die Fahrbahn wurden die unter der Straße liegenden Versorgungs-

leitungen von der Kommune ebenso erneuert bzw. saniert. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden somit sämtliche Leitungen und Verkehrswege innerhalb des Baufelds grundhaft instandgesetzt bzw. erneuert.

Die Maßnahme bewirkt zudem eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere mit der Signalisierung am Knotenpunkt Oberes Tor/ Schneeberger Straße. Der Verkehrslärm wird durch einen lärmarmen Asphalt reduziert, und dadurch die Aufenthalts- und Lebensqualität im Straßenraum gesteigert.

Der eigentliche Bauabschnitt ist mit ca. 5.300 Kfz/24h in der Ortsdurchfahrt höher belastet, als der bayerische Durchschnitt auf Staatsstraßen. Zusätzlich zu der Maßnahme in Amorbach wurde parallel zur letzten innerörtlichen Bauphase auf der Freistrecke zwischen der Pulvermühle und der Einmündung nach Buch eine weitere Erhaltungsmaßnahme ausgeführt, sodass die Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein Minimum reduziert werden konnten.

Die Baumaßnahmen begannen im Juli 2023. Hierzu wurde zunächst im 1. Bauabschnitt der Bereich zwischen dem Kreisverkehr und dem Knotenpunkt Oberes Tor/ Schneeberger Straße erneuert. Im Anschluss folgte im 2. Bauabschnitt der Bereich zwischen dem Knotenpunkt Oberes Tor/ Schneeberger Straße und der Einmündung nach Beuchen, eh im 3. Bauabschnitt die Einmündungsbereiche nach Beuchen und zum Schlossplatz umgebaut wurden. Erst im letzten Schritt wurde dann die Sandgasse bis zum westlichen Ortsausgang ertüchtigt.

Während der gesamten Bauzeit wurde der überörtliche Verkehr großräumig umgeleitet. Für den innerörtlichen Verkehr wurde während der ersten drei Bauphasen über Ortsstraßen eine Alternative bereitgestellt. Dies war in der letzten – bis jetzt andauernden Bauphase – aus Arbeitsschutz- und Verkehrssicherheitsgründen leider nicht mehr möglich.

Die Bauarbeiten sind nun – bis auf wenige Restarbeiten – abgeschlossen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die noch ausstehenden Verkehrsbehinderungen und bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich während der Restarbeiten.

Afrikanische Schweinepest – Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine fast immer tödlich verlaufende Viruserkrankung, die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt. **Für Menschen** ist diese Viruserkrankung folglich **absolut ungefährlich**. Für Schweinemast-Betriebe besteht jedoch ein sehr großes Schadensrisiko. Wenn die Krankheit in einem Schweinestall auftritt, muss zur weiteren Eindämmung der komplette Tierbestand getötet und unschädlich beseitigt werden!

Seit 2007 hat sich die Afrikanische Schweinepest in Osteuropa schon sehr stark ausgebreitet. 2020 trat die Krankheit erstmals in Deutschland auf, genauer gesagt in Brandenburg und Sachsen. Im Juni 2024 kam es dann zu einem neuen Ausbruch im

Rhein-Main-Gebiet. Die Zone mit infizierten Wildschweinen ist aktuell nur 45 km Luftlinie von Miltenberg entfernt. **Die Afrikanische Schweinepest wird in der Regel von Wildschwein zu Wildschwein oder über weggeworfene Wurstabfälle, die von Wildschweinen verzehrt werden, übertragen.**

Die Stadt Amorbach, der Markt Kirchzell, der Markt Schneeberg und der Markt Weilbach sowie alle zuständigen Behörden fordern Sie daher eindringlich dazu auf, keinesfalls Wurst- und Fleischabfälle in der Umwelt zu entsorgen! Bitte entsorgen Sie diese ordnungsgemäß und sicher in verschließbaren Müllbehältern, das heißt in der Biotonne oder notfalls in der Restmülltonne.

Wenn Sie ein totes Wildschwein in freier Natur auffinden sollten, berühren Sie dieses keinesfalls und melden es stattdessen bitte der Gemeinde oder dem zuständigen Jäger.

Bitte beachten Sie außerdem für eventuelle Ausflüge, dass in der infizierten Zone – aktuell das Dreieck zwischen Wiesbaden, Mannheim und Dieburg – das Verlassen der Straßen und Wege in Waldgebieten bis auf weiteres untersagt ist. Dies soll ebenfalls die Verschleppung des Virus verhindern, da sich das Virus auf Schuhsohlen halten kann.

Eine laufend aktualisierte Karte der infizierten Zone („Sperrzone II“) finden Sie auf folgender Internetseite:

www.landwirtschaft.hessen.de/tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/afrikanische-schweinepest

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:

5.500 Exemplare

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

UNSERE ANGEBOTE

von Do. 26.09. - Mi. 09.10.2024



de Leuner

Getränke . erfrischend . anders

Augustiner

Helles

20 x 0,5 l 1,80 €/l



17,99 €*

Black Forest

Medium, Naturell

12 x 0,7 l 0,71 €/l



5,99 €*

Keiler

Hefeweißbier

20 x 0,5 l 1,79 €/l



17,99 €*

WEINBAU SCHMITT

Großheubach

Schmitt

Spätburgunder

trocken

1 l 6,99 €/l

6,99 €

Schmitt

Bacchus, Silvaner

Müller-Thurgau

1 l 4,79 €/l

4,79 €

NEU!!! Jetzt in der 6er Kiste.

Bemel with Care

Apfelwein Pur & Cola

6 x 1 l

2,17 €/l



12,99 €*

Residenzquelle - die Calciumbombe

Spritzig, Medium

12 x 1 l 0,50 €/l



5,99 €*

NEU

Schlappeseppel

GENUSSPAKET

5 Flaschen Bier

inkl. Glas

5 x 0,5 l

2,00 €/l



Schlappeseppel

4,99 €*

Krämer

Süßer

Apfelsaft

6 x 1 l

1,50 €/l



8,99 €*

Herzliche Einladung zur 28.

Mosthücke mit historischem Keltern

erstmals in WECKBACH,
Dorfgemeinschaftshaus

von **Freitag, 11. Oktober 2024**
bis **Montag, 14. Oktober 2024**



- täglich ab 17.00 Uhr -

Keltern eigener Äpfel nach Anmeldung beim 1. Vors.
Ekkehart Schaefer (Tel. 09373-4554) möglich:
Freitag, Samstag und Sonntag jeweils ab 15:00 Uhr

Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach e.V.



Claus Fecher

| Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traubäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1

63936 Schneeberg

Tel. 09373 2275

info@fecher-haustechnik.de

www.fecher-haustechnik.de



Stadt Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach

FIA
Amorbach e.V.

Freie Internationale Akademie Amorbach e.V.

Ferienspiele - Märchenstunde

Im idyllischen und heimeligen Ambiente von Luzis Minigolf-Anlage trat am Samstag, den 07.09.2024 die Märchenerzählerin Caroliné Semma im Zuge des Ferienprogramms auf. In ihrem freien Erzählstil konnte sie das Publikum in die Welt der beiden Grimms Märchen „Das Waldhaus“ und „Vom süßen Brei“ entführen.

Die dreiviertel Stunde war für die Kinder und die Erwachsenen gefüllt mit gespanntem Lauschen und heiterem Interagieren mit der Erzählerin. Jung und Alt hatte seine Freude.



FIA Amorbach

Foto: c.jastrzebski

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, am Kiosk der Minigolfanlage den Nachmittag mit leckeren Snacks und erfrischenden Getränken ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf das nächste Mal.

www.fia-amorbach.de

Kath. öffentliche Bücherei Amorbach



Unsere Öffnungszeiten!!

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Buecherei.Amorbach@gmail.com



Leseratten leben länger: So gesund ist Bücher lesen

Lesen bildet, das ist bekannt. Vielen Menschen ist jedoch nicht bewusst, wie viele positive Effekte das Lesen von Büchern auf das Gehirn und die Gesundheit hat. Das Hobby kann sogar die Lebenserwartung steigern.

Das Lesen von Büchern ist in Deutschland durchaus verbreitet. Aber warum ist das Lesen überhaupt wichtig?

Es steht in engem Zusammenhang mit Bildung. Das gilt besonders für Bücher: Bei einer Studie mit amerikanischen Studierenden stellte sich heraus, dass sie Inhalte

*Wir bringen's
...garantiert!*

**BAUSTOFFE
HÄFNER**

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de

www.greendesign-gmbh.de
gestalten | bauen | renovieren | kaufen | verkaufen



AC | **green design**
WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG, UMSETZUNG
UND PFLEGE IHRER GRÜNANLAGEN!
WIR BAUEN IHREN TRAUM
VOM POOL!
ALLE KOMPETENZEN UNTER EINEM DACH!

green design GmbH
AC Immobilien GmbH
AC Bau GmbH

**WIR BRINGEN IHRE
GARTENRÄUME IN
DIE REALITÄT**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 39 27 0
info@greendesign-gmbh.de

besser erinnern, wenn sie die Informationen in gedruckter Form lesen anstatt online am Tablet oder Laptop.

Bücherwürmer schwärmen von den positiven Effekten, die ihr Hobby hat. Was durch Studien belegt ist. Lesen lindert Stress und fördert Entspannung.

Einer Studie an der University of Sussex zufolge kann das Lesen von Büchernden aktuellen Stresspegel um bis zu 68 Prozent senken.

Zwar ist ein großer Teil dieser Entspannung wohl dem Stillsitzen zuzuschreiben – doch genau dazu werden wir beim Lesen meist „gezwungen“.

Lesen als Demenz-Prävention

Untersuchungen haben gezeigt, dass regelmäßiges Bücherlesen wahrscheinlich dazu beitragen kann, das Risiko für eine Demenz zu senken. Forschende stellten fest, dass die Erkrankungsrate bei intellektuell aktiven Menschen geringer war. Und nicht nur das.

Normalerweise nimmt die Leistung des Gehirns im Alter ab. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben jedoch nachgewiesen, dass es möglich ist, durch häufiges Lesen von Zeitschriften und Büchern zumindest einen Teil dieser Alterserscheinungen zu kompensieren.

Höhere Lebenserwartung durch Bücher lesen

Das alles sind gute Gründe, um mehr Bücher zu lesen. Zudem haben Forscher ermittelt, dass eifrige Leser und Leserinnen von Büchern im Durchschnitt 23 Monate länger leben als Personen, die keine Bücher lesen. Damit wäre auch die Frage beantwortet, warum es für Leser sinnvoll wäre, noch mehr zu lesen.

Macht Lesen intelligenter?

Lesen ist also gesund, aber macht es auch schlau? An erster Stelle trägt es zu einer positiven Entwicklung von Kindern bei. Es verbessert den Wortschatz, die Rechtschreibung, die Ausdrucksfähigkeit und das Allgemeinwissen. Anders gesagt: Leserratten haben eine größere verbale Intelligenz. Lesen sorgt also tatsächlich dafür, dass das Gehirn besser arbeitet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und sind gerne bei der Auswahl des passenden Buches behilflich. Euer Bücherei-Team in Amorbach

Kolpingsfamilie Amorbach

„Da gibt es doch auch Förderung, oder?“

Ein Vortragsabend mit **Energieberater Karlheinz Paulus**.

Herr Paulus berichtet aus 20 Jahren Tätigkeit als Energieberater und liefert viele Tipps und Informationen rund um das Sanieren von Gebäuden,

Fotovoltaik, Heizen und Mobilität. Sie erfahren grundlegendes Wissen, Anekdoten und aktuelle Auskünfte über Fördermöglichkeiten.

Wann: **Freitag, 18. Oktober 2024, 18:30 Uhr**

Wo: **Pfarrheim Amorbach**

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

www.ac-immobau.de

bauen | renovieren | gestalten | kaufen | verkaufen



WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER BAU-VORHABEN!

MIT SYNERGIEN, DIE FÜR SIE
BARES GELD BEDEUTEN!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Bau GmbH
green design GmbH
AC Immobilien GmbH

**AUF IHRE BAULICHEN
HERAUSFORDERUNGEN
FOLGEN UNSERE LÖSUNGEN**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 64 76 5
info@ac-immobau.de

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINIERTES FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIelfÄLTIGE ANGEBOtE
- ANGEBOtE FÜR DEN tAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach
Herzogin-von-Kent-Straße 9
63916 Amorbach

☎ 09373 9712-0
verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Kreis  *Wir sind daheim!*
Altenheim | Amorbach



Obst- und Gartenbauverein Amorbach

Apfelernte 2024 - Helferinnen & Helfer willkommen

Der Herbst bricht an und damit beginnt auch die Apfelernte in der schönen Apfelallee im Otterbachtal. Folgende Lese- bzw. Erntetermine hat die Vorstandschaft des Obst- u. Gartenbauvereins für die laufende Saison bisher geplant:

- Samstag, 28.09.2024
- Samstag, 05.10.2024 und
- Samstag, 12.10.2024

Treffpunkt ist jeweils um 09.00 Uhr an der Sitzgruppe im hinteren Teil der Apfelallee. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind uns dabei immer willkommen. Es ist zudem eine schöne Gelegenheit, Einblick in unsere Vereinsarbeit zu nehmen und ein wenig „OGV-Luft“ zu schnuppern. Wir freuen uns auf Euch.



Foto: Frank Laske

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft des OGV

WaldläuferOdenWald e.V.

Karte & Kompass - Orientierung im Gelände für Einsteiger

Im Tageskurs „Karte und Kompass“ erlernen die Teilnehmer eine topographische Karte zu lesen, einen Kompass richtig zu benutzen und sich damit in der Landschaft zu orientieren.

Wer in Zeiten von Smartphones und GPS-Navigation der Meinung ist, der richtige Umgang mit Karte und Kompass ist noch sinnvoll, ist ein schlauer Fuchs ;)

Auch wenn man es nicht glauben mag, manchmal funktioniert das Smartphone/GPS-Gerät schlichtweg einfach nicht, und wenn nur der Akku leer ist. Und selbst wenn... eine aufgeschlagene Wanderkarte kann uns einen ganz anderen Eindruck vom Gelände vermitteln als ein ein paar Zentimeter großes Display. Man sieht größere Abschnitte ohne ständig scrollen zu müssen und kann sich eine Landschaft viel eher visualisieren. Ganz davon abgesehen: Orientierung mit Karte und Kompass macht einfach Spaß!

Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich!

Bei einer schönen Wanderung durch den Odenwald lernst du den Umgang mit Karte und Kompass quasi nebenbei, ganz im Sinne von „Learning by doing“.

Im Kurs „Karte & Kompass“ unterrichten wir u.a. folgende Themen:

- Topographische Karte lesen und einnorden
- Landschaft lesen
- Höhenlinien, Auffangslinien, Gefälle, ...
- Kompassanwendung

- Anpeilen
- Standortbestimmung
- Routenplanung



Wann: 12. Oktober 2024
 Dauer: ca. 7 Stunden, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Waldkindergarten Amorbach
 Kosten: 65 €

Anspruch der Wanderung: Ausdauer für gut 10-12 km Waldpfade und Forstwege, sowie wegloses Gelände (Wiesen, Wald), längere Aufstiege

Ausrüstung (bitte mitbringen):

- Wanderschuhe mit guter Profilsohle, idealerweise wasserdicht
- Der Witterung angepasste Bekleidung; ausreichend warm für längere Stehpassagen
- eigene Verpflegung, Getränk
- Notizblock und Stift zum Mitschreiben
- Spiegelkompass (falls nicht vorhanden, haben wir Kompass, die die Teilnehmer während des Kurses nutzen dürfen.)

Die gesamten Einnahmen gehen an den Waldkindergarten „Waldhüpfer“ in Amorbach!

Melde dich gleich an unter
www.waldlaeuferodenwald.de/kurse-und-veranstaltungen/

Ich freue mich auf dich!

Simon Schuster

(Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge, Outdoorguide und Outdoortrainer)



Foto: Simon Schuster

Eigenen Apfelsaft selber machen

In einer fröhlichen und lehrreichen Aktion haben die Kinder des Waldkindergartens Waldhüpfer am 4. und 5.9. selbst Apfelsaft gepresst. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die kleinen Entdecker:innen hautnah, wie aus frischen Äpfeln köstlicher Saft entsteht.

Die Veranstaltung begann mit einer spannenden Einführung in die Welt der Äpfel. Die Erzieherinnen erklärten den Kindern, woher die Äpfel kommen und welche Bedeutung sie für unsere Umwelt haben. Anschließend durften die Kinder selbst Hand anlegen: Gemeinsam sammelten sie Äpfel, die für die Saftpressung verwendet werden sollten.



Foto: Katharina Hilscher

Mit viel Begeisterung und Teamarbeit machten sich die Kinder am nächsten Tag daran, die Äpfel zu waschen, zu schneiden, zu zerhacken und schließlich in die Saftpresse zu geben. Der Duft von frischem Obst erfüllte die Luft, während die Waldhüpfer gespannt zusahen, wie der Saft aus den Äpfeln floss. „Es macht so viel Spaß, selbst zu sehen, wie der Saft entsteht!“, rief ein kleiner Teilnehmer begeistert.

Die Aktion förderte nicht nur das Verständnis für gesunde Ernährung, sondern auch die Teamarbeit und die Freude an der Natur. „Wir möchten den Kindern zeigen, wo ihre Lebensmittel herkommen und sie für die Natur sensibilisieren“, erklärte Mariel Gerhardt-Schuster, die die Aktion leitete. „Es ist wichtig, dass sie lernen, die Ressourcen der Natur wertzuschätzen.“

Nach dem Pressen wurde der frisch gepresste Apfelsaft in kleinen Gläsern serviert, und die Kinder konnten stolz ihr Werk genießen. „Der Saft schmeckt viel besser als der aus dem Supermarkt!“, bemerkte eine kleine Genießerin.

Die Apfelsaft-Pressaktion war ein voller Erfolg und wird sicherlich nicht die letzte ihrer Art im Waldkindergarten sein. Die Kinder haben nicht nur viel über Äpfel und deren Verarbeitung gelernt, sondern auch unvergessliche Erinnerungen geschaffen, die sie noch lange begleiten werden.



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell 1925 e.V.

Ferienspiele am 6. September 2024 im Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell

Am 6. September 2024 fanden im Rahmen der Ferienspiele im Schützenhaus des Schützenvereins „Auerhahn“ Kirchzell spannende Aktivitäten für 20 Kinder statt. Die drei Vorstände Jens Häufglöckner, Alexander Herkert und Stefan Galm begrüßten die jungen Teilnehmer herzlich und führten sie durch das Schützenhaus, in dem sie die verschiedenen Stationen erkunden konnten.



Siegerehrung



Bogen

Für die Kinder gab es einiges zu erleben: An mehreren Stationen konnten sie ihre Geschicklichkeit in den Disziplinen Bogen-, Blasrohr- und Armbrustschießen, Dart, Zielwerfen sowie mit dem Lichtgewehr und dem Luftgewehr unter Beweis stellen. Zwei Stunden lang wurde fleißig geübt, geschossen und gezielt, wobei die Kinder sichtlich Spaß an den verschiedenen Zielübungen hatten. Jeder konnte sich in seinem eigenen Tempo und nach eigenen Vorlieben ausprobieren.



Gruppenfoto

Nach den aufregenden Aktivitäten wartete zur Stärkung ein gemeinsames Essen auf die Kinder: Pommes mit Würstchen, was nach dem sportlichen Teil der Veranstaltung besonders gut ankam.

Zum Abschluss bedankte sich Stefan Galm im Namen des Vereins bei allen Helfern, die zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben. Ein gelungenes Event, das allen Beteiligten viel Freude bereitet!



Dart



Blasrohr

Der Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell freut sich schon auf die nächste Gelegenheit, solch ein spannendes Erlebnis für die Kinder zu bieten.

Fotos: Hannah Ballweg

HINGUCKER-KÜCHE IN HELLEM HOLZ UND BETON

Das helle Holz und der moderne Beton ergeben zusammen ein so warmes, modernes Gefühl, dass man gar nicht mehr wegschauen will. So können Sie eine Küche kompakt, freundlich und effizient planen, die auch noch toll aussieht. Neugierig geworden? Scannen Sie den QR-Code für mehr Details auf unserem Blog!




**MONTEURE
GESUCHT**
Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung.
Gerne per Telefon
oder E-Mail.

Großheubach, Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:30-16:00
Erbach, Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:00-14:00
Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.
Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder www.brossler.de



Blog-Artikel



Dietmar Kraus Planung/Verkauf

 **BROßLER®**

Küche Aktiv

© HW

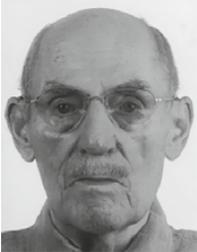
Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke
und persönlichen Besuche, die ich an meinem

90. Geburtstag

erhalten habe, danke ich allen von Herzen!

Herbert Brenneis
Breitenbuch

Lieber Karl-Hans,

zu deinem **95sten Geburtstag**
am 27. September 2024
wünschen wir dir alles erdenklich Gute,
Glück und vor allem Gesundheit !

*Mario und Monika, Enkel und Urenkel
und alle Verwandten*



JUST CYCLES

Am Bahnhof 2
Amorbach

☎ 09373-203555
✉ info@just-cycles.de
📷 @just_cycles_

Unsere Marken:



www.just-cycles.de
Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör

Mit dem QR Code
direkt Ihre Privatanziege
aufgeben!



SCAN ME



hansenwerbung.de



Kellerfreunde Schneeberg

Der „Einarmige“ ist zurück auf seinem angestammten Platz

Nachdem das historische Sühnekreuz an der Einfahrt zum Küsterlein über zwanzig Jahre als verschollen galt, ist es kürzlich glücklicherweise wieder aufgetaucht. Die Kellerfreunde haben das kleine Steinkreuz (im Schneeberger Volksmund der „Einarmige“ genannt) direkt neben der Kapelle zur schmerzhaften Muttergottes und dem 2021 aufwändig restaurierten Bildstock wieder an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Dieses Kreuz wurde bei einem Unfall, man geht etwa vom Jahr 2000 aus, umgefahren und galt seitdem als vermisst. Da man aber immer wieder einmal gehört hatte, dass es nicht defekt, sondern nur umgefahren und beseitigt worden sei, haben wir nie die Hoffnung aufgegeben, dass es wieder einmal auftauchen würde. Und so geschah es jetzt auch im Frühjahr: bei Aufräumarbeiten wurden einige größere Sandsteinarbeiten entdeckt, unter anderen auch das alte Sühnekreuz und zusätzlich ein interessanter Grenzstein. Glücklicherweise hat der damalige Autounfall nur wenige sichtbare Spuren hinterlassen.



Das wieder aufgestellte Sühnekreuz ist ganz rechts zu erkennen. Foto: Bernhard Pfeiffer

Zu Sühnekreuzen, die meist an Wegen und Wegkreuzungen standen, gibt es leider nicht viele Informationen. Anders als zum Beispiel Bildstöcke, über deren Herkunft und Ursprung es viele Geschichten und Nachweise gibt, sind sie „schweigende“ Denkmale. Zudem sind sie zumeist erheblich älter als die Bildstöcke unserer Heimat und waren tatsächlich verpflichtende Sühnemaßnahmen - meist nach einem Kapitalverbrechen.

Das wieder errichtete Kreuz (ziemlich sicher aus der Zeit 14. – Anfang 15. Jahrhundert) hat einen achteckigen Balkenquerschnitt, der rechte Arm ist seit Menschengedenken abgeschlagen.

Im Volksmund wird erzählt, dass das Sühnekreuz an einen Schneeberger Schneider erinnert, der zum Einkaufen nach Amorbach ging und auf seinem Heimweg hinter der Brücke zwischen den beiden Ortschaften beraubt und ermordet wurde. Leider passt diese Geschichte, die sich wirklich ganz in der Nähe des heutigen Standortes an Weihnachten 1883 ereignet hat, nicht mit dem wahren Alter des vorliegenden Sühnekreuz zusammen.

Angebot vom
30.09. – 05.10.24



Café
Schloßmühle
Bäckerei | Konditorei

Angebot vom
07.10. – 12.10.24



Zwiebelkuchen

Stück

nur **3,50 €**



Rotweinkuchen

nur **8,50 €**

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

www.ac-immobilienmakler.de

kaufen | verkaufen | bauen | renovieren | gestalten



Immobilien
GmbH

WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER IMMOBILIEN-VORHABEN!

WIR RÄUMEN AUF UND
ENTSORGEN FÜR SIE!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Immobilien GmbH
AC Bau GmbH
green design GmbH

**IHR IMMOBILIEN-MAKLER
MIT DER RUNDUM-
SORGLOS-BETREUUNG!**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 64 76 5
info@ac-immobilienmakler.de



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Kolpingfamilie Schneeberg

Einladung zum Gesprächsabend mit Pfarrer Christian Wöber

Thema: **Die Zukunft der Kirche**

Termin: **Mittwoch, 25. September 2024 – 19.30 Uhr**

Ort: **Pfarrheim in Schneeberg**

Alle an Kirche und Glauben interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Ferienspiele mit der Kolpingfamilie Schneeberg

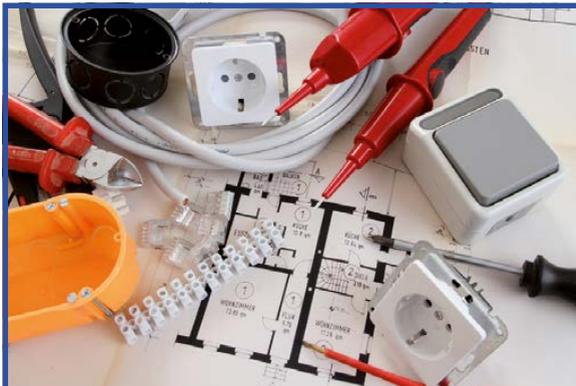


Ferienspiele im Hasenwald

Foto: Erich Kuhn

Am Waldlehrpfad am Hasenwald in Buchen/Hettingen begannen die Ferienspiele der Kolpingfamilie. Nach Balanceübungen, Jahresringen zählen und Baumhöhe schätzen erreichten die Kinder mit ihren Betreuer/Innen die Tiergehege mit Wildschweinen, Pfauen, Hühnern, Ziegen, Ponys, Meerschweinchen und vielen Vogelvolieren mit ihren bunten Vögeln. Nach Getränken und Brezen wurde der Spielplatz erobert, Karten gespielt und die Bobycarbahn belegt. Ein Eis auf dem Heimweg erleichterte den Abschied.

Blaues Brillenetui mit Brille (grünes Gestell; Gravur „Adolf“ auf dem Bügel) am 02.09.2024 auf dem Radweg zwischen Amorbach und Trennfurt verloren. Bei Fund bitte telefonisch melden: 09373 8049



elektro
WER
elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • Tel. 0 93 73 / 35 72 • Fax 0 93 73 / 44 25

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

01703643130
malerbetrieb-sascha-grossmann.de



www.fahrschule-grosskinsky.de

**FAHRSCHULE
GROSSKINSKY**
Tel. 09371 / 1224

Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

STOP AMORBACH!
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
 - optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
 - praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge
- Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer**
- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

| | | |
|---------------|-------------------------|-----------|
| Amorbach: | Montag und Donnerstag | 19:00 Uhr |
| Eichenbühl: | Montag | 19:30 Uhr |
| Kleinheubach: | Dienstag | 19:00 Uhr |
| | Freitag | 16:30 Uhr |
| Miltenberg: | Dienstag und Donnerstag | 18:30 Uhr |

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

Schützenverein Schneeberg

Ferienspiele 2024 des Schützenverein Schneeberg – Sommerrallye am Schützenhaus

Am Samstag, den 31.08.2024, fanden die Ferienspiele des Schützenverein Waldeslust e.V. am Schützenhaus in Schneeberg statt.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich 14 begeisterte Kinder und Jugendliche, um an der Sommerrallye, mit vielen verschiedenen Stationen teilzunehmen.

Zu den Highlights gehörten das Blasrohrschießen auf Luftballons, bei dem die Geschicklichkeit der Teilnehmer auf die Probe gestellt wurde. Mit viel Konzentration und einem gezielten Atemzug gelang es vielen, die bunten Ballons zum Platzen zu bringen.



Teilnehmer der Ferienspiele

Foto: Schützenverein Schneeberg

Auch das Bogenschießen erfreute sich großer Beliebtheit. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und sich wie echte Bogenschützen fühlen.

Ein weiteres spannendes Element war der Wasserlauf, bei dem Geschicklichkeit gefragt war. Die Teilnehmer mussten mit Wasser gefüllte Behälter mit dem Mund transportieren und dabei verschiedene Hindernisse überwinden.

Tannenzapfenweitwurf, Dosen werfen, Zahnbürstenlauf, Darts und weitere kleine Geschicklichkeitsspiele sorgten für zusätzliche Unterhaltung und viel Freude bei den Kindern.

Nach einer Stärkung mit Brezeln und Wassermelone, bekamen alle Kinder eine Teilnehmerurkunde sowie einen Gutschein für ein Schnuppertraining überreicht.

Insgesamt war es ein gelungener Tag, der nicht nur den Kindern, sondern auch den Betreuern viel Spaß gemacht hat. Der Schützenverein freut sich bereits auf die nächsten Ferienspiele und darauf, noch mehr Kinder für den Schießsport zu begeistern.



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



**UNSER HANDWERK –
FÜR IHR ZUHAUSE**

**SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE**

DANIEL MORAWETZ
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL.: 0160/94 97 50 23
MAIL: INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE

**Häckerwirtschaft
geöffnet**
19.09. bis 07.10.24

täglich von 11.30 Uhr bis
22 Uhr im Außenbereich
geöffnet

Adventsrausch
06.12. - 08.12.24

Bacchus-Stube Meisenzahl
Freudenberger Str. 30/32 - 63927 Bürgstadt
Tel.: 09371/67672
www.wein-meisenzahl.de



Bulldogfreunde
Bürgstadt



und der Markt Bürgstadt
laden ein, zum traditionellen

Bauernmarkt

Bulldogs. Bauern. Markt.

Sonntag 6. Oktober

ab 11:00 Uhr



Frisches
aus der Region

im historischen Ortskern

www.Bulldogfreunde-Buergstadt.de

Ferenspiele des Turnverein Schneeberg

Am Dienstag, den 03.09.2024 herrschte ausgelassene Stimmung auf dem Außengelände der Turnhalle des Turnvereins Schneeberg. Pünktlich um 14 Uhr starteten die diesjährigen Ferenspiele, bei denen 17 spielbegeisterte Kinder zusammenkamen, um einen Nachmittag voller Spaß, Spannung und erfrischender Abkühlung zu erleben.



Das Wetter spielte perfekt mit: Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen hatten die Organisatorinnen eine abwechslungsreiche Olympiade vorbereitet. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen austoben, bei denen Geschicklichkeit, Schnelligkeit und vor allem jede Menge Spaß gefragt waren.



Besonders beliebt waren die Spiele, die in Verbindung mit Wasserbomben stattfanden – eine willkommene Erfrischung bei der Hitze. So wurde der traditionelle Eierlauf kurzerhand in einen Lauf mit Wasserbomben umgewandelt, und auch beim Dosenwerfen flogen die Wasserbomben nur so durch die Luft. Ein weiteres Highlight war das Entenrennen, bei dem kleine Plastikenten im Wasserbecken um die Wette schwammen. Wer dabei nicht nass wurde, war spätestens bei den Tischtennisbällen von Flaschen spritzen dran – hier war Geschick gefragt, um die leichten Bälle mit einem gezielten Wasserstrahl von den Flaschen zu befördern.

Doch nicht nur an den Stationen ging es nass her: Auch zwischendurch wurde die Gelegenheit genutzt, um sich mit Wasserspritzern gegenseitig eine Abkühlung zu verschaffen. Die Kinder hatten dabei sichtlich viel Spaß und lachten aus vollem Herzen, während sie sich gegenseitig mit Wasser bespritzten.

Zur Stärkung zwischendurch gab es leckeres Laugengebäck und kühle Getränke, die die kleinen Athleten wieder zu Kräften kommen ließen. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Basteln von Jonglierbällen aus Sand und Luftballons. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk und freuten sich anschließend, ihre selbstgebastelten Jonglierbälle mit nach Hause nehmen zu dürfen. Zudem erhielt jedes Kind ein Armband als Andenken an diesen schönen Tag.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle noch ein erfrischendes Eis, das bei den hohen Temperaturen besonders gut ankam. Doch damit nicht genug: Die Kinder tobten anschließend noch eine Weile unter dem Rasensprenger und genossen das frische Nass in vollen Zügen.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der den Kindern sichtlich viel Spaß und Freude bereitete. Ein großes Dankeschön geht an Christina, Karoline, Katrin, Luisa und Stephanie, die mit ihrer großartigen Planung und Gestaltung diesen unvergesslichen Nachmittag ermöglicht haben sowie an Marianne und Sabine, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Die Ferienspiele 2024 des Turnvereins Schneeberg werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben!

Festwochenende 100 Jahre TV Schneeberg

Am zweiten Septemberwochenende war es so weit. Der TV Schneeberg erlebte seinen Höhepunkt im 100-jährigen Jubiläumsjahr.



Marianne Link begrüßt die Gäste

Der Startschuss für das große Festwochenende fiel am Freitagabend, als die Band *Bill and the Practicants* die Turnhalle mit ihrer Live-Musik in eine ausgelassene Stimmung versetzte. Es wurde ausgiebig, getanzt, gesungen und gefeiert. Der Höhepunkt des Festes folgte dann am Sonntag, als zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste den Tag mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst in der festlich geschmückten Turnhalle begannen. Pfarrer Wöber, zusammen mit dem Pfarrgemeinderat, gestaltete eine berührende Zeremonie, die musikalisch von den Schneeberger Musikanten begleitet wurde. Der feierliche Rahmen bildete den perfekten Auftakt für den anschließenden Fröhschoppen, bei dem die Musikanten in gewohnt souveräner Weise für die passende Stimmung sorgten.



v.l.n.r. Martin Stock, Marianne Link,
Alexander Hoffmann

Im Wechsel mit der Musik wurden die Festreden gehalten. Bundestagsabgeordneter Alexander Hoffmann richtete zunächst als Schirmherr seine Grußworte an die Gäste. Nach weiteren musikalischen Schmankerln lauschten die Gäste Dr. Joachim Kuhn, der in seiner Festansprache einen interessanten Einblick in die Geschichte und stetige Weiterentwicklung des Vereins gab. Auch Bürgermeister Kurt Repp ließ es sich nicht nehmen dem Verein seine Glückwünsche zum 100-jährigen Bestehen zu übermitteln.

Am frühen Nachmittag wurde auf dem Festgelände auch das 25-jährige Bestehen des Radwegs zwischen Rippberg und Schneeberg gefeiert.

Nach dem Eintreffen einer großen Gruppe an Fahrradfahrern, die sich an der Jubiläumstour von Rippberg nach Schneeberg beteiligten, folgten zwei weitere Redner. Sowohl Peter Hauk (Mdl Ba-Wü) als auch der Altbürgermeister von Schneeberg Erich Kuhn, betonten die Bedeutung dieses Radwegs für den Tourismus, die Sicherheit für Radfahrende und die Verbindung zwischen den beiden Bundesländern. Sie gratulierten beide dem Verein zum 100-jährigen Jubiläum.



Luftballontanz der Kinder

Ein besonderes Highlight des Tages war der Luftballontanz der jüngsten Vereinsmitglieder, der für viel Freude und Begeisterung sorgte. Die ein bis dreijährigen Kinder, begleitet von ihren Eltern, tanzten zu fröhlicher Musik und ließen bunte Luftballons auf der Bühne schweben. Die fröhlichen Kindergesichter und die liebevolle Zukunft des Vereins und brachten die

Darbietung standen symbolisch für die Gäste zum Strahlen und Applaudieren.



Gottesdienst in der Turnhalle

Beide Tage waren für den Verein eine rundum gelungene Veranstaltung, an denen es viel Spaß gemacht hat, mit Allen zu feiern. Das Wetter hat letztendlich am Sonntag auch sehr gut mitgespielt, so dass auch einige Besucher die festliche Atmosphäre im Sonnenschein genossen.

Ein besonderes Dankeschön ging zum Abschluss des Festwochenendes an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie an die vielen Unterstützer, die vor, während und nach dem Fest unermüdlich im Einsatz waren. Ohne ihren Einsatz wäre die Ausrichtung dieses Jubiläumsfestes in dieser Form kaum möglich gewesen. Die zahlreichen Stunden, die in die Vorbereitung, Organisation und Durchführung investiert wurden, haben entscheidend zum Erfolg der Feierlichkeiten beigetragen. Ob im Hintergrund oder direkt vor Ort – die Einsatzbereitschaft war ein wesentlicher Baustein für das unvergessliche Festwochenende des Turnvereins Schneeberg. Fotos: TV Schneeberg

Deine Freundin ist Dir an Infos voraus?

Dann hat sie unsere
Amtsblatt-App

**JETZT
APP**
kostenlos
downloaden!



HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN



www.hansenwerbung.de | Fliederweg 6 | Großheubach | Tel. 09371-4407

Ausflug in den Bregenzerwald

Der VdK Ortsverband Schneeberg erkundet den Bregenzer Wald

Am Sonntag, den 01.09.2024 fuhren 51 Personen um 8:00 Uhr mit der Firma Ehrlich in Schneeberg voller freudiger Erwartung los. Bereits auf der Hinfahrt wurden bei einer Rast von der 2. Vorsitzenden Gisela Stumpf mit ihrer fleißigen Frauentruppe Brötchen mit Leberkäse und Käse belegt und den Reisenden mit Kaffee serviert.

Frisch gestärkt ging es weiter in das „sündige Dorf“ Mellau. Unsere Zimmer im Gasthaus Engel waren bereits bezugsfertig und wir erkundeten Mellau bis wir uns zu einem sehr guten Abendessen wieder trafen. Der nächste Tag begann mit Sonnenschein und einem guten Frühstück. Am Bus trafen wir unseren Reiseführer Manfred. Viele Informationen wurden uns gegeben: Mellau: 3.100 Einwohner; es werden Sisalteppiche produziert; viel Tischler- und Zimmermannshandwerk findet man hier; das Geburtshaus von Toni Innauer steht oberhalb von Mellau an der Baumgartenspitze. Alsdann wurde die Kirche von Schwarzenberg besichtigt. In dieser kann man Gemälde der bekannten Malerin Angelika Kaufmann (1741-1807), sowohl die Anfänge ihres Wirkens als auch spätere Malereien bestaunen. Im Herbst finden dort die Schubertiadekonzerte statt. Die Städte Dornbirn (50.000 Einwohner) und Bregenz (30.000 Einwohner) lagen ebenso auf unserer Tour. Wir fuhren durch das Dorf Alberschwende, in dem Hermann Gmeiner (1919-1986), der Gründer der SOSKinderdörfer, lebte. Im nächsten Dorf Au wohnen ca. 1.800 Leute, es gibt dort über 48 Handwerksbetriebe. Berühmte Barockbaumeister wirkten in Au, diese hatten schon das Kloster Einsiedeln, Birnau (Bodensee) u.v.m. gebaut.

Die Landwirtschaft besteht aus der 3-Stufen-Landwirtschaft: Talboden, Vorsäß und Hochalp. In der Region wird Alpkäse, Bergkäse und Heumilchkäse hergestellt. Für den Bergkäse darf keine Silage verwendet werden. Ein Käselaib wiegt ca. 30 kg. Über die Hahnenköpfe-Galerie und den Faschinapaß (Verbindung Großes Walsertal und Bregenzer Wald) fuhren wir nach Damüls, den schneereichsten Ort der Welt. Nach einer Fahrt mit der Gondel zum Diedamskopf konnten wir eine tolle Aussicht bewundern. Natürlich gibt es in dieser Gegend viele Lawinenabgänge und der Film „Atem des Himmels“ handelt von solch einer Katastrophe. Jedes Dorf hat ein eigenes Bio-Kraftwerk. Dienstagabends gaben Blasmusik und Trachtengruppe in Mellau auf dem Kirchplatz ein Konzert und Vorführungen. In der lauen Sommernacht war eine super Stimmung bei tollen Klängen und Schuhplatteln angesagt. Auf dem Weg sahen wir die Firma Rauch Fruchtsäfte, in dieser Firma werden auch 7 Millionen Dosen Red Bull abgefüllt. Lech ist der schönste Skiort und das Lechtal liegt im „heiligen Land“ Tirol. Von dort ging die Jugend nach Deutschland und Holland um Geld zu verdienen und kam als reiche Leute zurück, wo sie dann als Geldverleiher tätig waren. Den Reichtum präsentierte man durch die Bemalung der Häuser.

Am folgenden Tag ging es über Schwarzenberg und Dornbirn in die Schweiz. Die Kantonspolitiker der Schweiz sind nicht hauptberuflich sondern nebenberuflich tätig.

In Altenrhein wurde mit großem „AH“ und „Oh“ die Markthalle, die nach dem

Konzept von Friedensreich Hundertwasser erbaut wurde, besichtigt. Die Tochter des Bauherren, Nicole Stettler, geb. Lindemann, ist in der Markthalle tätig und gibt gerne Auskunft über den Bau. Unser Reiseführer Manfred sagte bei den Stopps nicht: „Dort ist das Klo oder die Toilette.“ Nein, er meinte immer: „Dort drüben ist die BrünzliBox“, was uns zum Lachen brachte. Am Schweizer Ufer des Bodensees erklärte uns Manfred: „Der Bodensee ist 63 km lang, 251 m tief, drumherum sind es 267 km.“ Die größte Insel ist die Reichenau (3.000 Einwohner), die kleinste ist Mainau. Über Konstanz waren wir inzwischen in Deutschland angekommen. Reichenau ist 480 ha groß, hat 800 Brunnen mit Grundwasser, 240 ha Gemüseland, 50 ha Gemüse unter Glas und der heilige Pirmin ist der Inselheilige von Reichenau. Das Kloster Maria und Markus wurde von Benediktinermönchen gebaut und hat eine über 2.000 Jahre alte Eichentür, der Garten ist nach dem Konzept von Hildegard von Bingen angelegt. Von Konstanz nach Meersburg setzten wir mit der Fähre über.

Nach vielen informativen Tagen mit ausschließlich schönem Wetter, gutem Essen und guter Stimmung beluden wir am Donnerstag den Bus und machten uns auf die Rückreise. In Lindau zeigte uns Manfred noch die Altstadt und den Hafen. Nach einer Freizeit setzten wir die Rückreise nach Schneeberg fort und kam um 18:00 Uhr zu Hause an.

Es war eine wunderschöne Urlaubsreise, die durch unseren Vorsitzenden Wilhelm Link und unsere 2. Vorsitzende Gisela Stumpf mit ihrem Team zu etwas Besonderem gemacht wurde. Vielen Dank an euch und gerne wieder!!!



Bregenzer Wald; Foto: Karin Pfeferkorn



BRATWURST DES MONATS

SEPTEMBER

Bierbratwurst mit original
Faustbier

OKTOBER

Apfel-Meerrettich Bratwurst

UNSERE SPARTÜTE

für **MITTWOCH, 25. SEPTEMBER**
+ **02. OKTOBER**

- 1 Schweinefilet
- 1 Dose Bratwurst 380 g
- 1 Portionsmettwurst

Wert ca. 23,- €

nur 15,- €

Weil man Qualität schmeckt ...

Fleisch von Landwirten aus der Region, Eigenschlachtung.

Filiale Miltenberg
Hauptstraße 33
☎ 09371 3229

Filiale Weilbach
Hauptstraße 49
☎ 09373 2067061

Stammhaus Breitendiel
Nibelungenstr. 49
☎ 09371 2179

Produktion Großheubach
Auweg 17
☎ 09371 953940

Unsere Wochenangebote
finden Sie auf:
www.heigel-eck.de

Malerteam

Ihr **MALERTEAM** in **WEILBACH**
und **UMGEBUNG**

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:

- Maler & Lackierarbeiten
- Bodenverkauf + Verlegung
- Wasserschadenbeseitigung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau & Verleih

Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



Zuhause gut leben

- + **Ambulante Pflege**
- + **Essen auf Rädern**
- + **Fahrdienst**
- + **Hausnotruf**
- + **Hauswirtschaftliche Hilfen**
- + **Pflegeberatung**
- + **Tagespflege**



BRK-ServiceZentrum · Römerstr. 93 · 63785 Obernburg · 06022 6181-0

BRK-ServiceCenter · Burgweg 22 · 63897 Miltenberg · 09371 668008-0

info@brk-mil.de · brk-mil.de





„**Besser
atmen –
besser
leben**“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
[www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden](http://www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden)



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen



Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Weilbach

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei



Kath.-öffentl.

Bücherei
Weilbach

Hauptstraße 63

leih' dir was.



Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

Fr. 15:00 - 16:30 Uhr

So. 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 09373 / 971950

Bücherei Weilbach - Ferienspiele 2024 - Detektive auf Spurensuche!



Unter der sengenden Augustsonne machten sich elf Kinder auf den Weg, um die Buchstaben zu suchen, die ein Dieb aus den Büchern der Bücherei Weilbach geklaut hatte.

Die Ortskundigkeit der kleinen Detektive war gefragt, denn er hatte sie überall im Ort versteckt. Ein Fußbad im Bach, Getränke und Buchstabenkekse gab es bei einer Vorlesepause.

Am Bolzplatz angekommen, musste das Lösungswort noch zusammen gepuzzelt werden, da sonst eine empfindliche Strafe

drohte. Das Eis als Belohnung hatten sich die Meisterdetektive redlich verdient und alle Buchstaben sind wieder in den Büchern.



Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der SG Weilbach/Weckbach/Schneeberg (SG WeWeS)

So. 29.09.24 um 13 Uhr 2. Mannschaft gegen Richelbach II in Weckbach

So. 29.09.24 um 15 Uhr 1. Mannschaft gegen SV Richelebach I in Weckbach

Do. 03.10.24 um 14 Uhr 2. Mannschaft bei Kickers Kirchzell II

Do. 03.10.24 um 16 Uhr 1. Mannschaft in Rück-Schippach

So. 06.10.24 um 13 Uhr 2. Mannschaft gegen Heppdiel II in Schneeberg

So. 06.10.24 um 15 Uhr 1. Mannschaft gegen Heppdiel I in Schneeberg

U13

28.09.24 um 13:15 Uhr Weilbach/Weckbach gegen FSV Wörth II in Weilbach

U7

Sa. 05.10.24 ab 10 Uhr Kinderfestival mit sechs Vereinen aus der Umgebung
in Weilbach

Unsere Veranstaltungen 2024

- 26.10. Oktobierfest
- 01.12. Adventskaffee
- 14.12. Weihnachtsfeier
- 24.12. Arthur-Hennig-Gedächtnisfrühschoppen
- 31.12. Breze zwicken



WEILBACH

Turnverein Weilbach

Abteilung Turnen – Kursangebote**Bauch Beine Po**

Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr
10 Termine a 60 Minuten.

Kursgebühren: Mitglieder 18 Euro – Nichtmitglieder 36 Euro

Bodyworkout (Step Aerobic)

Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr
10 Termine a 60 Minuten

Kursgebühren: Mitglieder 18 Euro – Nichtmitglieder 36 Euro

Yoga

Donnerstag, Kurs 1 18.30 – 20.00 Uhr – Kurs 2 20.00 – 21.30 Uhr
10 Termine a 90 Minuten

Kursgebühren: Mitglieder 40 Euro – Nichtmitglieder 80 Euro

Alle Kurse finden im Rathaussaal statt. Es kann jederzeit geschnuppert werden.

Info's: Gabi Steegmüller, 015206871664 oder Carmen Mauder, 015122340881

Trainingszeiten**Montag**

| Zeit | Training | Ansprechpartner | Ort |
|---------------|-------------------------------------|--------------------------------|------------|
| 16.00 – 17.00 | Turnen für die Kinder von 3-6 Jahre | Claudia Christ 015151959177 | Sporthalle |
| 17.00 – 18.00 | Kinderturnen (1.-4. Klasse) | Beate Dosch | Sporthalle |
| 19.00 – 20.30 | Jedermann-Gymnastik | Karl-Heinz Hennig | Sporthalle |

Dienstag

| Zeit | Training | Ansprechpartner | Ort |
|---------------|---|--|----------------------------------|
| 16.00 – 17.00 | Eltern-Kind-Turnen (1,5–3 Jahre) | Antonia Berninger, Dominic und Nicole Barino | Sporthalle |
| 17.30 – 18.30 | Leichtathletik (6-10 Jahre) | Steffi Probst | Außen- gelände Sporthalle |
| 18.30 – 19.30 | Leichtathletik (10-15 Jahre) | Maxie Herbert | Außen- gelände Sporthalle |
| 19.00 – 20.00 | Volleyball Jugend (Jahrgang 2008-2011) | Martin Meixner | Parzival- halle (Amorbach) |
| 19.00 – 20.00 | BauchBeinePo* | Gabi Steegmüller, 015206871664 oder Carmen Mauder 015122340881 | Rathaus- saal |
| 20.00 – 21.00 | Frauengymnastik „Fit mit Musik“ | Beate Plaumann | Sporthalle |

Mittwoch

| Zeit | Training | Ansprechpartner | Ort |
|---------------|--|--|------------------|
| 17.00 – 19.00 | Tischtennis Jugend Anfänger | Joachim Wörner | Sporthalle |
| 17.30 – 18.30 | Battle-Dance-Crew (ab 1. Klasse) | Michaela Nohe 0175-5465756 | Rathaus- saal |
| 19.00 – 20.00 | Bodyworkout (Step Aerobic)* | Gabi Steegmüller, 015206871664 oder Carmen Mauder 015122340881 | Rathaus- saal |
| 19.00 - 20.00 | Tischtennis Jugend Fortgeschrittene | Joachim Wörner | Sporthalle |
| 20.00 – 21.45 | Tischtennis Erwachsene | Theresa Sorger bzw. Christoph Reichert | Sporthalle |

Donnerstag

| Zeit | Training | Ansprechpartner | Ort |
|---------------|-----------------|--|-------------------------|
| 18.30 – 20.00 | Yoga Kurs 1* | Gabi Steegmüller, 015206871664 oder Carmen Mauder 015122340881 | Rathaus- saal |
| 20.00 – 21.30 | Yoga Kurs 2* | Gabi Steegmüller, 015206871664 oder Carmen Mauder 015122340881 | Rathaus- saal |
| 20.30 – 22.00 | Faustball | Iven Trautmann | Sporthalle Bürgstadt |

Freitag

| Zeit | Training | Ansprechpartner | Ort |
|---------------|-------------------|------------------------|------------|
| 17.30 – 19.00 | Volleyball Jugend | Martin Meixner | Sporthalle |

* Kursangebot, bitte Voranmeldung

Bei allen Angeboten kann jederzeit „geschnuppert“ werden.

Stand: 15.09.2024

Weitere Infos unter

0176-43849590 (1. Vorstand Theresa Sorger)

09373-902302 (2. Vors., Dieter Rothenhäuser, auch Ansprechpartner für Leichtathletik)

oder auf unserer Homepage **www.tvweilbach.de**

Mitarbeiter (m/ w/ d) 25 Std pro Woche gesucht!

Forst- und Jagdbetrieb sucht zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis von 25Std/ Woche, als Helfer für leichtere Tätigkeiten. Arbeitszeiten täglich Montag - Freitag von 8 - 13 Uhr. Die Bereitschaft gelegentlich am Wochenende und Feiertagen zu arbeiten muss vorhanden sein. Unter Umständen ergibt sich die Möglichkeit einer Vollzeitanstellung (40 Std/ Woche). Der Einsatzort befindet sich im Raum Kirchzell. Führerschein erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 0173/9523570.



Amorbach

Bürgstadt

Eichenbühl

Kirchzell

Kleinheubach

Laudenbach

Miltenberg

Neunkirchen

Rödenua

Schneeberg

Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Kirchzell

- **Geschäftsräume**, EG, 70 m², Ortsmitte (Nähe Parkhaus), 2 gr. Schaufenster, kl. NR, Miete 210 € + NK, ab 1.10.2024, evtl. früher, Tel.: 09373/502 od. 09371/3575, E-Mail: arnold.betzwieser@stb-betzwieser.de

Weilbach

- **EFH**, Neubau, KfW 40, 67 m² Wfl., 3 Zi., Kü m. EBK, TLB, Terr., 2 SP, Garten, Klimaanlage, PV-Anl., KM 790 €, 2.000 € KT. E-Mail: alteschmiede1weilbach@gmail.com

Mietgesuche

Miltenberg und Umgebung

- 2 Personen, Mutter und Sohn (17) aus der Ukraine, suchen eine **2-Zi.-Whg.** Kosten bis 526 € + NK. Tel.: 0160/95269192

Kaufangebote

Bürgstadt

- **EFH**, ca. 150 m² Wfl., ca. 980 m² Grdst., ELW ca. 50 m² (nicht ausgeb.), 5 Zi., ruhige Lg., Keller, Doppel-Gge., gr. Terr. u. BLK, TLB m. BW u. Du., Preis VS. Tel.: 0171/7447902 (Di – So: ab 18:00 Uhr)




Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Finden Sie es gleich heraus! Wir unterstützen Sie dabei.

Scannen Sie einfach den QR-Code oder kontaktieren Sie uns per Telefon oder Mail!



Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

09371 504 3280 | immobilien@voba-online.de | www.volksbank-immobilien.online



Fahrt ins Krematorium

Gemeinsam mit dem Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. möchten wir wieder eine Fahrt ins Krematorium Osterburken anbieten. Hier können wir bei einer Führung das Krematorium besichtigen, können bei Kaffee und Kuchen auch Fragen stellen und bekommen kompetente Informationen aus erster Hand. Die Fahrt ist am

Donnerstag, den 24. Oktober 2024

Abfahrt mit dem Bus um 13.00 Uhr am Altstadtparkplatz Amorbach. Bitte um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 09373 / 4302 oder 06022 / 70 93 084



Iris Galun

Abschied & Bestattungen

Kirchzell - Tel. 09373 - 4302
www.abschiedundbestattungen.de

Eichenbühl

- **Bauplätze**, voll erschl., 365 m² + 225 m², Anschrift: Große Gasse, Preis VS. Tel.: 0176/53213263

Eichenbühl OT Riedern

- **Bauplatz**, voll erschl., 847 m², Anschrift: Burgäcker 8, Preis VS. Tel.: 06026/6271

Kleinheubach

- **2-FH m. Nebengeb. u. Garten**, Altbau, Preis VS. Tel: 09371/5889

Odenwald-Allianz auch auf Instagram!



Foto: stock.adobe.com;
ILE Odenwald-Allianz

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Beratungen im Amorbacher Rathaus



Petra Berberich ist jeden Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr für Sie da. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Tel: 06022-70 93 084

Beratung

Wir beraten Sie gerne individuell zu allen Themen um Erkrankung sowie Möglichkeiten des Hospiz- und Palliativ-Netzwerkes. Insbesondere bieten wir Unterstützung und Begleitung für schwerstkranke und sterbende Menschen in der Phase des Abschiednehmens. Unsere Angebote sind selbstverständlich kostenfrei.

Kürbis - Muscheln - Steinpilze
 - Spezialitäten der Saison -
 Im Herzen von Großheubach



**Große Räume
für Ihre Feiern**

Zum Goldenen
ADLER
 Original indische
 und deutsche Küche




SCAN MICH

Weihnachts- und Silvesterreservierung erwünscht
 Kirchstr. 13, 63920 Großheubach, Tel. 09371 / 6693391
www.adler-grossheubach.de



IHR IMMOBILIENMAKLER AN 4 STANDORTEN IN DER REGION AM UNTERMMAIN

Der Kauf und Verkauf einer Immobilie ist ein emotionaler Schritt sowie Vertrauenssache. Wir sind Ihnen ein **professioneller Ansprechpartner bei der Vermittlung von Immobilien**. Wir bieten Ihnen eine **umfassende und aufrichtige Dienstleistung**, verbunden mit einer **angenehmen und persönlichen Betreuung**.

*Direkt neben dem Gasthaus
"zum Riesen" in Miltenberg!*



**IHR LOKALER EXPERTE IN MILTENBERG
FÜR DEN IMMOBILIENVERKAUF**

-  Hauptstraße 97
Miltenberg
-  info@berk-online.de
-  09371 66813-20

www.berk-online.de

Seminar ZENTEC

Seminar für Gründerinnen; Erfolgreich gründen - von der Idee bis zur Finanzierung!

Das Seminar findet am **08. Oktober** von 09:00 – 14:00 Uhr in der ZENTEC GmbH statt und wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten – branchenunabhängig. Das Seminar ist für Sie kostenfrei!

Anmeldung und weitere Informationen unter www.zentec.de/veranstaltungen; Anmeldeschluss ist am **02.10.2024**.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Bayerischer Bauernverband Winterlehrfahrt 2024

Winterlehrfahrt 2024 der Landfrauen nach Wiesbaden

Unsere Winterlehrfahrt führt uns nach Wiesbaden. Bei einer Betriebserkundung lernen Sie das Traditionsunternehmen Henkell Freixenet kennen Achtung: Die Führung ist nicht barrierefrei – 100 Treppenstufen! Anschließend Mittagessen im „Ratskeller“ in Wiesbaden auf eigene Kosten. Am Nachmittag nehmen wir Sie mit auf eine kulturhistorische Stadtführung durch Wiesbaden.

Nach der Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, den sogenannten „Sternschnuppenmarkt“, der zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Deutschland gehört, zu besuchen.

Abfahrt ca. 08.00 Uhr, ab ca. 18.00 Uhr Rückfahrt zu den Ausgangspunkten ohne Abendeinkehr, Ankunft ca. 19.00 Uhr

Fahrpreis: **55,00 EUR pro Person**, beinhaltet Beförderung, Eintritte, Führungen, usw.

Anmeldungen sind ausschließlich über die Ortsbäuerinnen möglich. Bei einem Ausfall ist von der angemeldeten Person selbst für Ersatz zu sorgen. Eine Rückerstattung des Fahrpreises ist nicht möglich. Diese interessante Fahrt ist wie immer für alle Interessierten offen.

Termine der Landfrauenlehrfahrten und Kontakte zu den Ortsbäuerinnen:

Termin 27.11.2024: Reichartshausen: Lioba Hennrich (09373/1075)

Watterbach: Doris Schork (09373/8856)

Buch: Helga Jost (09373/4773)

Gönz: Ingrid Grimm (09373/1436)

Breitenbuch,

Preunschen: eine der o.g. Ortsbäuerinnen

Termin 02.12.2024: Amorbach,

Beuchen: Edeltraud Adelman (09373/3360)

Schneeberg,

Hambrunn: Jutta Schneider (09373/902315)

Weckbach: Petra Schellenberger (09373/3158)

Zittenfelden: Ulrike Breunig (09373/1807)

Boxbrunn: eine der o.g. Ortsbäuerinnen

Anmeldeschluss: 15.10.2024

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
David Ritter und Larissa Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Regler/istockphoto

Einladung zur Dialogveranstaltung mit Messecharakter zum Windenergieprojekt Steinbach-Himmelreich

Der Wind- und Solarparkentwickler UKA lädt für Mittwoch, den 16. Oktober 2024, alle Interessierten ein, sich im Rahmen einer Dialogveranstaltung über ein geplantes Windenergieprojekt Steinbach-Himmelreich in der Gemeinde Mudau zu informieren. Die Veranstaltung findet ab 18:00 Uhr in der Odenwaldhalle in Mudau statt und ist wie ein Markt mit Informations-Ständen zu unterschiedlichen Themenbereichen rund um das Projekt organisiert. Hier erwarten Sie Expertinnen und Experten der UKA Gruppe, um auf ihre Fragen rund um das Windenergieprojekt Steinbach-Himmelreich einzugehen.

So wird den Bürgern der umliegenden Orte die Möglichkeit geboten, Details zu den Planungen zu erfahren und sich persönlich mit dem Projektierer auszutauschen.

Was: Dialogveranstaltung mit Messecharakter zum Windenergieprojekt Steinbach-Himmelreich

Wann: Mittwoch, 16. Oktober 2024 von 18 bis 20 Uhr

Wo: Odenwaldhalle in Mudau, Jahnstraße 1, 69427 Mudau

Apfel- und Birnentage im Odenwälder Freilandmuseum mit Sortenbestimmung

Am Samstag, den 28. September und Sonntag, den 29. September findet in der offenen Dreschhalle des Odenwälder Freilandmuseums eine Sortenbestimmung und eine Ausstellung alter Apfel- und Birnensorten statt. An beiden Tagen besteht die Möglichkeit, eigene Äpfel und Birnen von den beiden Streuobstexperten Barry Masterson (Birnen) und Werner Nußbaum (Äpfel/ Pomologenverband Hessen) bestimmen zu lassen. Dazu benötigen die Fachmänner pro Sorte ca. 4 bis 5 Exemplare einer zu bestimmenden Sorte. Die Sortenbestimmung findet an beiden Tagen von 11.00 bis 16.00 Uhr in der Dreschhalle des Freilandmuseums statt. Am Sonntag, den 29. September führen die Kellerfreunde Schneeberg auf der Wiese vor der Dreschhalle das Pressen von Äpfeln vor, der frische Saft darf probiert werden. Weitere Informationen unter www.freilandmuseum.com

Das Landratsamt informiert

Gelände für Jugendverkehrsschule gesucht

Der Kreisverkehrswacht Miltenberg ist es seit vielen Jahren ein Anliegen, Kindern das praktische Erlernen des richtigen Verhaltens auf dem Fahrrad zu ermöglichen. Dieser wichtige Beitrag zur Verkehrssicherheit gipfelte bislang in der Abnahme der Fahrradprüfung und der Übergabe eines Wimpels für das Fahrrad. Nun benötigt die Kreisverkehrswacht Hilfe beim Finden eines geeigneten Geländes, um darauf einen zeitgemäßen Verkehrsübungsplatz errichten zu können.

Unsere Klima- und Lüftungsanlagen

Komfort für Zuhause

Angenehmes Wohlfühlklima

Rund um die Uhr frische Luft

Werterhaltend: Keine Schimmelbildung

Verbesserung der Luft- und Wohnqualität für Allergiker

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren!

DER GUTE
RUF privat
HEIZUNG • BAD • KLIMA • PV



Kleinheubach
Tel.: 09371 98 98 40
info@rufprivat.de
www.rufprivat.de

SOZIALSTATION AMORBACH

Zuhause gut umsorgt!

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

*Caritas. Weil es sich
einfach gut anfühlt!*

Tel. 0 93 73 / 25 05

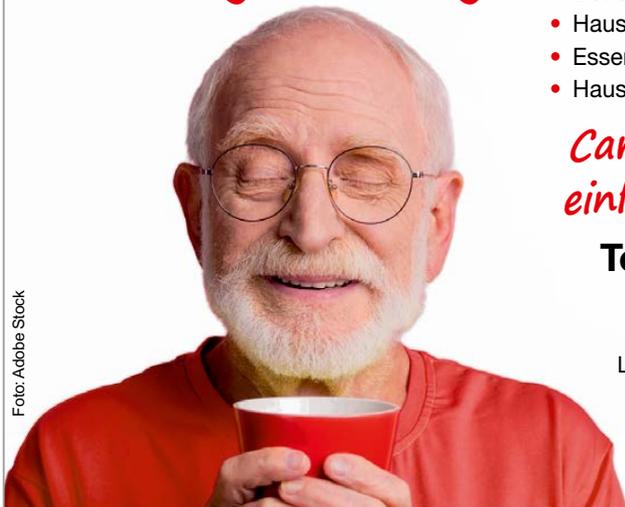
www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach

Not sehen und handeln.
Caritas



Foto: Adobe Stock



Auf einem solchen Gelände, das im Altlandkreis Miltenberg liegen und eine Größe von 3.000 bis 5.000 Quadratmeter haben sollte, wollen Kreisverkehrswacht und Polizeiinspektion Miltenberg die Verkehrserziehung der Kindergarten- und Grundschulkinder ermöglichen.

Bislang findet diese Erziehung auf dem Gelände der jeweiligen Schule statt. Die meisten dieser Plätze sind aber nicht mehr zeitgemäß und sind teilweise viel zu klein. Da bislang kein geeignetes Gelände gefunden wurde, bittet die Kreisverkehrswacht mit ihrem Schirmherrn Landrat Jens Marco Scherf Grundstücksbesitzer darum, Angebote für ein in der Größe passendes und ebenerdiges Gelände der Kreisverkehrswacht Miltenberg unter der E-Mail-Adresse kontakt@kvw-mil.de zu melden.



Veranstaltungen Amorbach

Veranstaltungskalender Amorbach

Die **Fürstliche Abteikirche in Amorbach** ist für Besichtigungen geöffnet. Zum Eintritt in die Kirche wird ein Erhaltungsbeitrag von 3,00 Euro pro Person für touristische Besuche erhoben.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Führung durch die Fürstliche Abtei Amorbach

Erleben Sie die ganze Pracht der Fürstlichen Abtei Amorbach während einer Abteiführung. Bestaunen Sie die prunkvolle Abteikirche, bewundern Sie den Grünen Saal und die Bibliothek. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach. Dauer: ca. 60 Minuten; Preis: 7,00 Euro pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt); Preis nur Kirchenführung (ohne Grüner Saal und Bibliothek): 6,00 € pro Person.

Öffentliche Abteiführungen finden zu folgenden Zeiten statt:

Montag – Freitag: 15.00 Uhr
Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr

Sonntag: 15.00 Uhr Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach

Nach einer 30-minütigen Kirchenführung lassen unsere Organistinnen und Organisten die berühmte Amorbacher Stumm-Orgel in einem 20-minütigen Konzert für Sie erklingen. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach. Dauer: ca. 60 Minuten; Preis: 15,00 Euro pro Person

Entdecken Sie die Region!

Die historischen Kleinode im bayerischen Odenwald lassen sich am besten im Rahmen von Führungen erkunden. Gut ausgebildete GästeführerInnen bringen Ihnen Geschichte und Geschichten aus längst vergangenen Zeiten nahe. Bei einer Führung öffnen sich Ihnen Türen und Sie erhalten einen neuen Blick auf Dinge, die sonst im Verborgenen liegen.

Touren, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten online buchen:

<https://www.bayerischer-odenwald.de/sehen-erleben/tickets-gutscheine>

Wie wäre es mit einem Gutschein für die Familie, Freunde und Bekannte?

Eine Stadt-, Abtei- oder Themenführung, ob allein, in der Gruppe oder mit der Familie ist immer ein schönes Erlebnis.

Donnerstag, 16.09.2024 09.00 bis 13.00 Uhr **Wochenmarkt**

Marktplatz Amorbach

Samstag, 28.09.2024

14.00 Uhr **Altstadtrundgang durch Amorbach**

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 75 Minuten; Preis: 7,00 Euro pro Person

Samstag, 28.09.2024

20.00 Uhr **Mathias Tretter – „Souverän“ Vorpremiere**

Zehntscheuer Amorbach, Kellereigasse 12

Sonntag, 29.09.2024

13.30 Uhr **Waldrauschen: Musikalische Erlebniswanderung zur Gotthardsruine**; Treffpunkt: Bürgerpark

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Infos: www.js-schulz-stiftung.de

Sonntag, 29.09.2024

15.00 Uhr **Führung durch das Templerhaus, Amorbach**

Das Templerhaus, eines der ältesten Fachwerkbauten in Deutschland, gewährt uns einen Einblick in den Alltag vergangener Jahrhunderte. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach. Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 6,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer

Freitag, 04.10.2024

19.00 bis 23.00 Uhr **Krims und Krams im Kerzenschein**

Löhrstraße Amorbach

Freitag, 04.10.2024

19.00 Uhr **Taschenlampenführung in der Abtei Amorbach**

Sie bekommen einen Eindruck, wie die Benediktiner ihre Abtei ohne elektrisches Licht erlebt haben. Die Teilnehmergebühr enthält pro Person ein Glas Abtei-Sekt oder einen Amorbacher Likör. Kinder unter 18 Jahren nehmen kostenlos teil. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach. Dauer: ca. 75 Minuten. Preis: 12,- € pro Person

Samstag, 05.10.2024

14.00 Uhr **Altstadtrundgang durch Amorbach**

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach. Dauer: ca. 75 Minuten; Preis: 7,00 Euro pro Person

- Sonntag, 06.10.2024 **15.00 Uhr Mühlenrundgang in Amorbach**
Der ca. 3 km lange Rundgang entführt Sie in eine Zeit, als sich in und um Amorbach noch neun Mühlräder drehten. Der Preis beinhaltet ein Getränk. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Preis: 7,- € pro Person. Festes Schuhwerk erforderlich! **Wichtig: Anmeldung bis 03. Oktober 2024 erbeten! Findet ab 5 Teilnehmern statt**
- Sonntag, 06.10.2024 **15.00 Uhr Führung Burg Wildenberg**
Treffpunkt: Direkt an der „Burg Wildenberg“ (Parkmöglichkeiten am Watterbacher Haus, Preunschen, Fußweg zur Ruine ca. 15 Min oder Parkplatz „Zeiberts Klinge“ Buch (Spielplatz Smart-Pfad), Fußweg zur Ruine ca. 20 Min). Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 6,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer. Festes Schuhwerk erforderlich!
- Sonntag, 06.10.2024 **19.00 Uhr Lisa Fitz – „Avanti Dilettanti“**
Zehntscheuer Amorbach, Kellereigasse 12

Veranstaltungen Kirchzell

- Sonntag, 29.09.2024 **Ausflug zum Kürbisfest Ludwigsburg, OGV**
- Donnerstag, 03.10.2024 **Frühstück auf dem Bauernhof, Erlebnisbauernhof Schäfer**
- Vorschau**
- Samstag, 12.10.2024 **Ehrenabend, Schützenverein Watterbach, Schützenhaus Watterbach**
- Samstag, 12.10.2024 und
Sonntag, 13.10.2024 **Ottorfzeller Apfeltage, Bachfreunde**
- Dienstag, 15.10.2024 **Bürgerversammlung Ottorfzell, 19.30 Uhr bei Fratelli**
- Freitag, 18.10.2024 und
Samstag, 19.10.2024 **Wein und Genuss, FC Kickers, Kickersheim**
- Sonntag, 20.10.2024 **Mittagstisch, FC Kickers, Kickersheim**

Veranstaltungen Schneeberg

- Mittwoch, 25.09.2024 **14.00 Uhr Filmnachmittag, Markt- und Pfarrgemeinde, Dorfwiesenhäuser**
- Mittwoch, 25.09.2024 **19.30 Uhr Gesprächsabend zur Zukunft der Kirche mit Pfarrer Christian Wöber, Kolpingfamilie Schneeberg, Pfarrheim**
- Donnerstag, 03.10.2024 **Abschlussübung, FFW Zittenfelden**
- Sonntag, 06.10.2024 **Herbstfest, Pfarrgemeinde**

- Mittwoch, 09.10.2024 14.00 Uhr **Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde, Pfarrheim**
 Samstag, 12.10.2024 ab 11.00 Uhr **Saftverkauf, Kellerfreunde Schneeberg e.V., am Dorfplatz**
 Samstag und Sonntag 12.10. bis 13.10.2024 **Oktoberfest, Schützenverein**

Veranstaltungen Weilbach

- Donnerstag, 26.09.2024 15.30 Uhr **Spielenachmittag (AWO) Rathaus-Saal, Bühne**
 Freitag, 11.10.2024 – **Herbstmosthäcke mit Kelterfest, Heimat- und Geschichtsverein**
 Montag, 14.10.2024 **Dorfgemeinschaftshaus Weckbach**






Pflegeheim im St. Elisabethenstift
 GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 GroÙsheubach
 Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
 email: mail@st-elisabethenstift.de
 www.st-elisabethenstift.de




Mitglied im **PFLEGENETZ**
 Landkreis Miltenberg
 gemeinsam stark für die Pflege

Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung §37, §3 u. §45
- Essen auf Rädern





Brümat
 Küchen-Manufaktur

GmbH

Brümat GmbH
 63928 Eichenbühl
 Tel.: 09371/94994-0
 info@bruemat.de
 www.bruemat.de



Die Lebens-Küche

Anstelle persönlicher Danksagung
Überwältigt von der großen Anteilnahme sagen wir

DANKE.

Erwin Minderlin

* 16. Oktober 1957 † 30. August 2024

Die liebevollen und tröstenden Worte, die Gesten und Taten von Familie, Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen haben uns gezeigt, dass Erwin nicht nur für uns, sondern auch für viele andere, ein ganz besonderer Mensch war.

Du fehlst uns - immer und überall, an jedem Tag...

Galina Minderlin mit Lara, Christian, Tanja,
Ralph, Doris,
Katja, Andy, Ben und Anna

Weilbach, im September 2024



PFLEGE-GRAD: Was nun?

Für den Bayerischen Odenwald:

Hand in Hand
Pflegedienst
Tagespflege

**Kostenlose Pflegeberatung
& Beratungseinsatz nach §37.3 SGB XI**

Nutzen Sie alle Pflege-Leistungen, die Ihnen ganz konkret zustehen? Wir beraten Sie – gerne auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Amorbach · Kirchzell · Laudenberg · Rüdenu · Schneeberg · Weilbach

06281 – 56 56 858 beratung@pflegehih.de pflegehih.de 



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 24.09. - 13.10.2024

Dienstag 24.09.

| | | | |
|----------|-------|--|--------------|
| Weilbach | 18:00 | Rosenkranz | |
| Weilbach | 18:30 | Messfeier f. Franz, Irma u. Christine Dumbacher | (Pfr. Wöber) |

Mittwoch 25.09.

| | | | |
|----------------|-------|---|--------------|
| Kreisaltenheim | 10:00 | Messfeier f. Pfr. Richard Mechler u. Gerd Baier | (Pfr. Wöber) |
| Schneeberg | 14:00 | Kino-Nachmittag im Dorfwiesenhau s; veranstaltet vom Seniorenteam der Pfarrei u. den Seniorenbeauftragten der Gemeinde | |
| Schneeberg | 20:00 | Gesprächsabend im Pfarrheim: Zukunft d. Kirche (Kolping) | (Pfr. Wöber) |

Donnerstag 26.09.

| | | | |
|------------|-------|--------------------------------|--------------|
| Amorbach | 8:30 | Frauengottesdienst | (Pfr. Wöber) |
| Schneeberg | 18:30 | Eucharistische Anbetung | (E. Kuhn) |

Samstag 28.09. *Kollekte: Caritative Aufgaben*

| | | | |
|------------|-------|--|------------|
| Schneeberg | 18:30 | Vorabendmesse f. Maria Schmitt, Margarete Hörst u. Ang. | (Pv. Arul) |
|------------|-------|--|------------|

Sonntag 29.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Caritative Aufgaben

| | | | |
|----------|-------|---|---------------------|
| Boxbrunn | 8:30 | Messfeier zum Erntedank f. Waltraud u. Otmar Scholl / f. Thomas, Marga u. Erich Stier | (Pfr. Wöber) |
| Weckbach | 8:30 | Messfeier f. Beate u. Ludwig Grimm / f. Irmgard u. Josef Breunig / f. Maria u. Josef Trunk / f. d. Verst. d. Fam. Groh u. Buchinger u. Hilde Klein / f. Emil u. Gertrud Heinbücher / f. Erich u. Rosa Schmitt, Manuela Schmitt u. Martin Schmitt | (Pv. Arul) |
| Amorbach | 10:00 | Messfeier f. Leo u. Emma Rottmann | (Pv. Arul) |
| Hambrunn | 10:00 | Messfeier im außerordentlichen Ritus | (Pfr. Kleinschrodt) |
| Weilbach | 10:00 | Messfeier f. d. Pfarrgemeinden / f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Karola u. Willi Seitz u. Enkel Fabian / f. Eduard u. Emma Haas, Elmar u. Stefanie Haas | (Pfr. Wöber) |
| Weckbach | 14:00 | Tauffeier: Lorenz Haseler | (Pfr. Wöber) |

Montag 30.09.

| | | | |
|------------|-------|------------------------------|--------------|
| Schneeberg | 18:30 | Messfeier f. Paul Ott | (Pfr. Wöber) |
|------------|-------|------------------------------|--------------|

Dienstag 01.10.

Reichartshausen 19:30 **Gem. Pfarrgemeinderat im Dorfgemeinschaftshaus**
 Amorsbrunn 19:30 **Abend des Lichts (Frauenbund)**

Mittwoch 02.10.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (Pv. Arul)
 Weilbach 18:00 **Rosenkranz**
 Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Albert u. Hilde Eck / f. Monika Harris /
 f. Herbert Fischer (Pfr. Wöber)

Donnerstag 03.10. Tag der Deutschen Einheit

Weckbach 18:00(!) **Andacht an d. Schutzengelkapelle** (Pfr. Wöber)

Freitag 04.10.

Weilbach 8:30 **Herz-Jesu-Freitag** f. Emil u. Rita Rüdel (Pv. Arul)
anschl. Krankenkommunion
 Amorbach 10:00 **Krankenkommunion** (Pfr. Wöber)
 Weilbach 18:30 **Rosenkranzandacht** (B. Scheurich)

Samstag 05.10.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse als Familiengottesdienst zum Erntedank mit Einführung d. neuen Ministrantinnen u. Ministranten (mitgestaltet v. Terikto)** f. Heinz Riechers, Ludwig Emmerich u. Eltern / f. Prof. Dr. Friedrich Uehlein / f. Walter u. Clemens Heidemann u. Verst. d. Fam. Scheurich (Pfr. Wöber)
 Beuchen 18:30 **Vorabendmesse zum Erntedank** f. d. Gemeinde / f. Maria Werner / f. Josef u. Hubert Schmitt u. verst. Ang. (Pv. Arul)

Sonntag 06.10. ERNTE-DANK-FEST

Reichartshausen 8:30 **Messfeier zum Erntedank** f. Ludwig u. Resi Hennrich / f. Walter, Alfred u. Maria Hennrich (Pv. Arul)
 Zittenfelden 8:30 **Messfeier zum Erntedank** f. d. Gemeinde (Pfr. Wöber)
 Schneeberg 10:00 **Messfeier zum Erntedank** f. Roland Bischof / f. Erwin Kuhn u. Ang. / f. Mathilde u. Berthold Henn u. Ang.; (Pv. Arul)
anschl. Herbstfest
 Weilbach 10:00 **Messfeier zum Kirchweihfest mit Segnung d. Erntegaben f. d. Pfarrgemeinden** / f. Erwin u. Armin Feyrer u. Ang. / f. Anton u. Ernst Erbacher u. Eltern / f. Hermann Repp, Eltern u. Schwiegereltern / f. Rita u. Albert Münch / f. Zita Niesner / f. d. Verst. d. Fam. Pfaff (Pfr. Wöber)
 Weckbach 17:00(!) **Messfeier zum Erntedank** f. Willy u. Lydia Schwab u. Enkel Alexander / f. Magnus Mayer, Eltern u. Schwiegereltern (Pfr. Wöber)
anschl. gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus mit Dank an alle Ehrenamtlichen

Montag 07.10.

| | | |
|------------|-------|--|
| Amorsbrunn | 10:00 | Messfeier d. Propsteigemeinde Beckum (Propst R. Irmgedruth) |
| Schneeberg | 18:00 | Freudenreicher Rosenkranz |
| Schneeberg | 18:30 | Messfeier nach Meinung (Pfr. Wöber) |

Dienstag 08.10.

| | | |
|--------------|-------|--|
| Weilbach | 18:00 | Rosenkranz |
| Weilbach | 18:30 | Messfeier f. Adam Leibmann (Pv. Arul) |
| Zittenfelden | 19:30 | Gemeindeteam d. Filialen im Dorfgemeinschaftshaus |

Mittwoch 09.10.

| | | |
|----------------|-------|--|
| Kreisaltenheim | 10:00 | Messfeier (Pv. Arul) |
| Schneeberg | 13:00 | Senioren Ausflug nach Waldleiningen, dort Andacht in der Schloßkapelle; Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Kirche |

Donnerstag 10.10.

| | | |
|----------|------|--------------------------------------|
| Amorbach | 8:30 | Frauengottesdienst (Pv. Arul) |
|----------|------|--------------------------------------|

Freitag 11.10.

| | | |
|------------|-------|---|
| Schneeberg | 10:00 | Krankenkommunion (Pv. Arul) |
| Amorbach | 18:00 | Jubiläumsfeier des Frauenbundes im Pfarrheim |
| Neudorf | 18:30 | Messfeier (Pv. Arul) |
| Weilbach | 18:30 | Rosenkranzandacht (A. Hennig) |

Samstag 12.10.

| | | |
|------------|-------|--|
| Schneeberg | 14:00 | Tauffeier: Nela Mina Gärtner (Dekan Prokschi) |
| Schneeberg | 18:30 | Festgottesdienst zum Silbernen Priesterjubiläum v. P. Mathias (P. Mathias; Pfr. Wöber; Pv. Arul) anschl. Stehempfang im Pfarrheim |

Sonntag 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

| | | |
|----------|-------|--|
| Weckbach | 8:30 | Messfeier f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / f. d. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Edgar und Hedwig Förtig, Franziska Neuberger (Pv. Arul) |
| Amorbach | 10:00 | Messfeier (100 Jahre Frauenbund) mit Fahnenweihe f. alle leb. u. verst. Mitglieder d. Frauenbunds Amorbach / f. Auguste u. Hans Behringer u. verst. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Morawetz, Repp u. Herkert; (Pfr. Wöber) anschl. Frühschoppen mit Mittagessen im Pfarrheim |
| Weilbach | 10:00 | Messfeier f. Hubert u. Gertrud Emig / f. Fam. Fiebig / f. Herbert Breunig (Jtg) (Pv. Arul) |

Infos aus den Pfarrbüros

Pv Arul Raja ist vom 26.08. bis 27.09.2024 in Indien.

Das Pfarrbüro in Weilbach ist am Dienstag, 08.10.2024 geschlossen.

In **Notfällen** (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger jederzeit erreichbar unter der **Notfallnummer: 0176/42059009**.

„...dass sie Dich behüten“

Wir Frauen des Frauenbund Amorbach laden alle Menschen herzlich ein zum



**Abend des Lichts
am Dienstag, 01. Oktober 2024
um 19:30 Uhr in der Kapelle Amorsbrunn.**

Wir gedenken der Schutzengel.
Gott ist da und er legt seine schützende Hand über
die Menschen, er tut dies durch seine Engel.

Am Abend des Tages innehalten... mit meditativer Musik im Kerzenschein.

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM

*Erntedank-
Fest*

Mitgestaltet von der Band "Terikto"

SAMSTAG, 05. OKTOBER 2024
18.30 UHR

Pfarrkirche Sankt Gangolf
in Amorbach

Alle sind herzlich eingeladen!

HERBSTFEST

Sonntag, 06. Okt. 2024

im Pfarrheim Schneeberg

| | |
|----------------------------------|--|
| 10:00 Uhr | Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Singgruppe „Effata“, Leitung Heidi Meixner Birgit Wagner (Organistin und Querflöte) |
| 11:00 Uhr | Festbetrieb mit Frühschoppen (Bier vom Fass) |
| Mittagessen | Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat Schweinebraten mit Klößen und Rotkraut |
| Nachmittags | Kaffee und Kuchen |
| Abends | Vesperspezialitäten |
| Bücherei | Öffnet von 13:00 – 17:00 Uhr mit einem Bücherflohmarkt |
| Vorlesezeit | 14:30 Uhr und 16:30 Uhr für die Kinder |
| Hüpfburg/ Spielstraße | Ab 13:00 Uhr betreute Spielstraße mit Hüpfburg (bei schlechtem Wetter große Bastecke) |

**Das Gemeindeteam Schneeberg
freut sich auf Ihren Besuch!**

Silbernes Priesterjubiläum von Pater Mathias

Pater Mathias Yagappa, der von 2010 - 2015 in unserer Pfarreiengemeinschaft als Kaplan und Pfarrvikar gewirkt hat, kann in diesem Jahr auf 25-jährige Tätigkeit als Priester zurückblicken. Aus diesem Grund haben wir ihn zu einem Dankgottesdienst eingeladen. Dieser Festgottesdienst findet

**am Samstag, den 12. Oktober 2024
um 18.30 Uhr in Schneeberg statt.**

Zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Stehempfang im Pfarrheim sind alle Mitchristen aus allen Gemeinden der gesamten Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen.

Im Sommer aktiv mit KDFB Amorbach



Wir starteten unser Sommerangebot am 20. Juni 2024.

Gemeinsam mit dem Team der Kath. Öffentlichen Bücherei Amorbach, boten wir einen **Bücherabend für Sommerlektüre** an.

Bei schönem Sommerwetter trafen sich viele Lesehungrige auf dem Bonaventura-Baier-Platz neben dem Pfarrheim. Regina Waldeis, Leiterin der Kath. Öffentl. Bücherei, hat mit ihrem Team eine sehr gute, interessante und abwechslungsreiche Auswahl getroffen. Sie bestand aus Romanen, Krimis und Biografien. Der "Abend voller Bücher" unter der Linde war gut besucht. Alle Anwesenden waren begeistert und die Neugier wurde geweckt, die Bücher weiterzulesen. Bei sommerlichen Temperaturen gab es zur Erfrischung selbstgemachte Zitronenlimonade. Natürlich hausgemacht, von Frauen des KDFB Amorbach. Eine großartige Kooperation die wir gerne wiederholen!

Der **Diözesanverband des KDFB in Würzburg** feierte dieses Jahr sein **120-jähriges** Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums waren alle Zweigvereine am 11. Juli nach Würzburg eingeladen. 1904 von Emmy Gordon in Würzburg gegründet, ist der Frauenbund auch heute wichtig in Gesellschaft, Politik und Kirche.

Dafür reisten viele Frauenbundfrauen aus der Diözese an. Auch wir machten uns mit einer Abordnung des KDFB-Zweigvereins Amorbach mit Breitendieler, Bürgstädter und Großheubacher Frauen gemeinsam auf den Weg.

Es gab viele Angebote. Ein Besuch des „Markt der Möglichkeiten“, ein Konzert mit Stefanie Schwab, Fotobox, Quiz rund um den KDFB, viele Gespräche, Gelächter und eine Tanzvorführung.

Auch Bischof Dr. Franz Jung hatte sich Zeit genommen und suchte mit uns Frauen das Gespräch. Am frühen Nachmittag zogen wir mit allen Fahnen in einer feierlichen Prozession zum Gottesdienst in den Dom ein. Alles war hervorragend organisiert!

Auch in diesen Sommerferien haben wir uns gerne an den **Amorbachern Ferienspielen** beteiligt! Am 4. September 2024 trafen sich alle zum **Upcycling** im Pfarrheim St. Benedikt. 19 Kinder waren mit dabei! Es wurde geschnitten, geklebt, bemalt. Gebrauchte Milchtüten wurden zu neuem Leben erweckt! Es entstanden bunte Vogelfutterhäuschen, Kresseärten, Schmuckkästchen und Aufbewahrungsbboxen. Unsere jungen Gäste zeigten viel Kreativität! Natürlich durfte jeder sein Werk mit nach Hause nehmen. Der Nachmittag hat den Jungen und Älteren viel Spaß bereitet.

Zum Abschluss stellten wir am 06.09.2024 einen Stand auf dem **Amorbacher Krimis und Krams**. Unter dem Motto „**die tragende Rolle der Frau**“ hatten wir im Angebot Handtaschen in allen Größen, Farben und Designs. Aus zweiter Hand, fanden viele der Taschen eine neue Besitzerin und sogar Besitzer! Ergänzt haben wir kulinarisch mit deftigen Pressackbrötchen. So manchem war unser Frauenbund noch unbekannt und so kamen es zu interessanten Gesprächen. Diese, für uns erfolgreiche Veranstaltung, bildet den Abschluss eines aktiven Sommers!

Im Oktober begehen wir uns 100-jähriges Jubiläum als Zweigverein in Amorbach! Wir freuen uns auf Dein/Ihr reges Interesse und Deinen/Ihren Besuch!

Patrozinium Mariä Geburt in Schneeberg

Am Sonntag, den 08. September wurde in Schneeberg das Patrozinium Mariä Geburt würdig in der festlich geschmückten Wallfahrtskirche gefeiert, dort zelebrierte Pfarrer Christian Wöber bereits um 8.00 Uhr eine feierliche Marienmesse.

Vor dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr führten die Schneeberger Musikanten die Kirchenparade mit den Ortsvereinen zur Kirche an. Zusammen mit Birgit Wagner an der Orgel gestalteten sie den Gottesdienst musikalisch, der von Pfr. Wöber und Diakon Florian Grimm zelebriert wurde. An den Festgottesdienst schloss sich die feierliche eucharistische Prozession durch den Ort an, die von den Schneeberger Musikanten begleitet wurde. Die Häuser waren mit Fahnen geschmückt und auf dem Prozessionsweg waren zahlreiche Altäre zu Ehren der Mutter Gottes hergerichtet.

Am Nachmittag, um 14.30 Uhr leitete Pfr. Wöber zusammen mit Diakon Grimm die Festandacht zu Ehren Mariens.

Um 17.00 Uhr feierten die Wallfahrer aus Walldürn ihre Pilgermesse.

Am Abend endete der Feiertag mit der Marienfeier und der traditionellen Lichterprozession, die vom Gesangverein Harmonie unter der Leitung von Birgit Wagner mitgestaltet wurde. An diesem Festtag kamen viele Gläubige von nah und fern um mit den Schneeberger Christen das Geburtsfest der Gottesmutter zu feiern und den Wallfahrtstag zu begehen.



Bild: Gerald Zerr

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

| | | |
|----|-------------------------|--|
| Mi | 25.09. 16.30 Uhr | Konfikurs im ev. Gemeindehaus in Miltenberg |
| Sa | 28.09. 18.00 Uhr | Nacht der offenen Kirchen in Aschaffenburg |
| So | 29.09. 09.30 Uhr | Gottesdienst in Kleinheubach |
| | 11.00 Uhr | Gottesdienst in Miltenberg |
| Mi | 02.10. 16.30 Uhr | Konfikurs im ev. Gemeindehaus in Miltenberg |
| So | 06.10. 11.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedank mit den Hobbits in der Abteikirche in Amorbach |

Liebe Gemeinde,

am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl

„ **Stimm für Kirche** “

Das Wahlberechtigungsverzeichnis liegt vom 16.09.2024-29.09.2024 im Pfarramt aus. Sie können sich gerne vergewissern, ob Sie eingetragen sind.

Informationen zum Wahltag:

Den Stimmzettel bekommen Sie in den nächsten Tagen per Post zugeschickt. Wahltag ist am 20. Oktober die persönliche Abstimmung von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Pfarramt (Schloßplatz 2). Bitte Personalausweiß mitbringen!

Oder per Briefwahl.

Den zugeschickten Stimmzettel können Sie auch vom 14.10.2024 bis zum 20.10.2024 in den Briefkasten einwerfen.

**Bitte kommen Sie am 20. Oktober zur Wahl
oder nutzen Sie die Briefwahl.**

Liebe Gemeinde, am 20. Oktober wird der neue Kirchenvorstand gewählt.
Hiermit möchten wir die Kandidaten vorstellen

KV Wahl 2024



IKH Alexandra Fürstin zu Leiningen

65 Jahre, verheiratet

3 Kinder
Im KV seit 2018 bis 2024

Wohnhaft in Amorbach

Ich würde mich gerne für ein aktiveres
Gemeindeleben einsetzen.



Nelli Baumann

40 Jahre, verheiratet, Pfarramtssekretärin

3 Kinder

Wohnhaft in Amorbach

Ich würde mich gerne für mehr Aktivität von
Kindern und Jugendlichen in unserer
Gemeinde einsetzen.



Dieter Rothenhäuser

61 Jahre, verheiratet, Bauingenieur

2 Kinder
Im KV von 2012 bis 2018.

Wohnhaft in Weilbach.

Ich würde mich gerne für ein aktiveres
Gemeindeleben einsetzen



Wolfgang Härtel

63 Jahre, verheiratet, Dipl.-SozialpädagogeFH

3 Kinder
Im KV von 2006 bis 2012.

Wohnhaft in Amorbach

Ich bin Mitglied unserer Gemeinde. Mir ist
die Gemeinde wichtig und ich möchte sie
unterstützen.



Irmgard Rippberger

64 Jahre, Pflegehilfskraft

1 Tochter
Im KV seit 2018 bis 2024

Wohnhaft in Amorbach

Ich möchte weiterhin unsere kleine
evangelische Kirchengemeinde in Amorbach
unterstützen.



Markus Kemnitzer

57, verheiratet, Finanzbeamter

2 Kinder
Im KV von 1998 bis 2011

Wohnhaft in Amorbach

Ich würde mich wieder um die Finanzen der
Kirchengemeinde kümmern und mir liegt
die Ökumene sehr am Herzen.



Doris Schnabel

72 Jahre, verheiratet, Altenpflegerin i.R.

3 Kinder
Im KV seit 2000 bis 2024

Wohnhaft in Amorbach

Ich würde gern weiterhin ein Teil unserer
evangelischen Kirchengemeinde sein.



Dorothea Schmitt

71, verwitwet, Rechtsanwaltsgehilfin i.R.

2 Kinder
Im erweiterten KV von 2018 bis 2022

Wohnhaft in Amorbach

Ich wurde hier in Amorbach sehr herzlich
aufgenommen und möchte etwas
zurückgeben.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

20.10.
2024

Pfarrer Dr. Gregor Kreile, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Mail: gregor.kreile@elkb.de
Sprechzeiten Do 11-12 Uhr Tel.: 0171 – 9795301 od. 09373-204441, Anrufbeantworter
Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287,
Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr
Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG **vom 24.09. bis 08.10.2024**

Dienstag 24.09.

Buch 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 26.09.

Watterbach 18:30 **Messfeier**

Freitag 27.09.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**

Samstag 28.09.

Kirchzell 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 29.09. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Preunschen 08:30 **Messfeier**

Breitenbuch 10:00 **Messfeier**

Ottorfszell 11:00 Tauffeier

Kirchzell 14:00 Tauffeier

Dienstag 01.10.

Breitenbuch 18:30 Rosenkranzandacht

Ottorfszell 18:30 Messfeier

Donnerstag 03.10.

Preunschen 15:00 Andacht am Franziskus-Stein
anschl. gemütl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im
Feuerwehrhaus

Freitag 04.10.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**
anschl. Kirchenkaffee im Pfarrheim

Kirchzell 18:30 Rosenkranzandacht

Sonntag 06.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchzell 10:00 Familiengottesdienst **für die ganze Pfarreiengemeinschaft**
anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim

Montag 07.10.Preunschen 18:30 **Messfeier****Dienstag 08.10.**

Breitenbuch 18:30 Rosenkranz

Buch 18:30 **Messfeier****Bitte vormerken****VORANZEIGE: Patrozinium St. Wendelin in Breitenbach**

am Sonntag, 20.10.2024 um 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Tiersegnung, mitgestaltet von der Blaskapelle Watterbach-Breitenbuch.

Alle Kinder sind auch wieder herzlich eingeladen, ihr Lieblingskuscheltier zum Segnen mitzubringen.

**KV Wahl November 2024**

Am 24. November finden in den deutschen Diözesen die Wahlen der Kirchenverwaltung statt.

Die Kirchenverwaltung unterstützt und berät den jeweiligen Pfarrer der Gemeinde bei den finanziellen Anliegen. Außerdem trägt sie Mitverantwortung für die kirchlichen Gebäude der Gemeinde.

Es ist gut und wichtig, dass sich in allen Gemeinden Frauen und Männer zur Wahl stellen, um so auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Wenn Sie Interesse und Freude an der Mitarbeit haben, können Sie gerne nähere Informationen über das Pfarrbüro erhalten.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **08.10.2024**

GEÄNDERTER Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

MONTAG, 30. September 2024, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**
an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089 -19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage www.notdienst-zahn.de – **Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel: 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Mehr Energieeffizienz Zuhause

**Erst neue Fenster –
dann Heizung sanieren!**

© hansenwerbung.de

Hennig
HAUS · FENSTER
www.hennig-haus.de

JETZT bis zu

20%

FÖRDERUNG

sichern

Weitere
Infos:



SCAN
ME

Stammsitz und Ausstellung: Großheubach | Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf



REICHERT[®]
MÖBELWERKSTÄTTE

**WIR
BAUEN
UM!**

Schränke

Schlafzimmer

Betten

Matratzen

Lattenroste...

STARK REDUZIERT

**20
30
40** **%**

Freudenberger Str. 56-58 | 63927 Bürgstadt | Tel. 0 93 71 - 9 77 70



www.reichert-moebel.de



**JETZT
die Segel
setzen!**

Frischer Wind und mehr -
mit Deckensegeln von OWA

OWA

info@owa.de